

Basel III – Säule 3 – erweiterte Offenlegung zum 31.12.2019

der Raiffeisenkasse Welsberg- Gsies-Taisten

erstellt am: 13.05.2020

erstellt von: Risikomanagement

Beschluss Verwaltungsrat: 11.06.2020

Adressaten: Geschäftsleitung, Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Compliance und
Antigeldwäsche, Internal Audit

Einleitung	3
1. Risiko-Managementziele und Risiko-Politik (Art. 435 CRR)	4
2. Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)	17
3. Eigenmittel (Art. 437 und 492 und 473 CRR)	18
4. Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR).....	41
5. Gegenparteirisiko (Art. 439 CRR)	45
6. Kapitalpuffer (Art. 440 CCR)	48
7. Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)	51
8. unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)	57
9. Inanspruchnahme von External Credit Assessment Institutions (ECAI) (Art. 444 CRR)	62
10. operationelles Risiko (Art. 446 CRR)	66
11. Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447 CRR)	69
12. Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR).....	72
13. Risiko aus Verbriefungspositionen (Art. 449 CRR).....	75
14. Vergütungspolitik (Art. 450 CRR).....	76
15. Verschuldung (Art 451 CRR)	81
16. Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR).....	86
17. Informationen zu notleidenden und gestundeten Risikopositionen (EBA/GL/2018/10))	90

Einleitung

Die aufsichtlichen Bestimmungen sehen für Banken die Veröffentlichung von bestimmten Informationen zu den Risiken von Säule 1 und 2, zur Angemessenheit der aufsichtlichen Eigenmittel, zur Risikoexposition und zu den Techniken der Messung und Steuerung derselben vor, um die Markttransparenz zu erhöhen. Diese Informationen werden gemäß Teil VIII der Capital Requirements Regulation (sog. CRR) wie folgt unterteilt:

- qualitative Informationen zu Strategien, Prozessen und Methoden der Risikosteuerung;
- quantitative Informationen zum Ausmaß des Eigenkapitals der Bank, zur Risikoexposition und zu den Kreditrisikominderungstechniken (CRM).

Im vorliegenden Dokument wurden die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der erweiterten Offenlegung, sowie die von der Bank anwendbaren Leitlinien und Empfehlungen der EBA und der Banca d'Italia berücksichtigt.

Die in den nachfolgenden Tabellen aufscheinenden Beträge sind wenn nicht anders angegeben in **Euro** angegeben.

1. Risiko-Managementziele und Risiko-Politik (Art. 435 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Raiffeisenkasse legt auf die Unternehmensführung und auf das Management der Risiken sowie auf die ständige Weiterentwicklung von methodischen Lösungen und Instrumenten zur Unterstützung einer wirksamen bzw. effizienten Unternehmensführung und Überwachung der Risiken, besonderes Augenmerk und dies auch, um Änderungen im betrieblichen und regulatorischen Umfeld zu entsprechen.

Die risikopolitischen Grundsätze definieren die grundlegenden Standards im Umgang mit Risiken, welche in der Raiffeisenkasse zur Anwendung kommen. Die Gesellschaftsorgane, die betrieblichen Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter der Bank sind den nachstehend angeführten Grundsätzen verpflichtet und orientieren sich in ihrer Arbeitstätigkeit und bei ihren Entscheidungen daran:

- Risiken werden kontrolliert und systematisch eingegangen, mit dem Ziel einer nachhaltigen Ertragserzielung;
- Die Risikoexpositionen werden laufend an der Risikotragfähigkeit und der Risikobereitschaft der Bank ausgerichtet;
- Interessenkonflikte werden sowohl auf persönlicher als auch auf organisatorischer Ebene vermieden, bzw. so weit als möglich begrenzt;
- Die Risikomanagement-Standards orientieren sich an den nationalen und internationalen Standards und entsprechen zumindest jenen von strukturell und größenmäßig vergleichbaren Instituten;
- Die Risikogrundsätze und die Risikosteuerung der Bank sind am Ziel eines geordneten Unternehmensfortbestands (*Going-Concern-Prinzip*) ausgerichtet;
- Risikovorgaben – insbesondere aufsichtlicher oder statutarischer Art – werden stets mit einem ausreichenden Sicherheitspuffer eingehalten;
- Die Bank engagiert sich grundsätzlich nur in Geschäftsfeldern, wo sie über ein angemessenes Fach- und Hintergrundwissen zur Beurteilung der zugrunde liegenden Risiken verfügt, bzw. ein entsprechendes Engagement erfolgt erst nach Aufbau bzw. Einholung des entsprechenden Know-hows;
- Die Bank nimmt keine schwierig bewertbaren Finanzinstrumente in ihr Portfolio auf;
- Der Aufnahme neuer Produkte, Dienstleistungen oder Tätigkeiten sowie der Begehung neuer Märkte geht grundsätzlich – im Rahmen des Innovationsprozesses – eine adäquate Analyse des Marktumfelds und aller potentiellen Risiken voraus. Liegen schwierig einzuschätzende Risikosituationen vor, so kommt das Vorsichtsprinzip zur Anwendung;
- Mögliche Ausnahme- und Extremsituationen werden – wo relevant und zweckmäßig – in Form von Stress-Szenarien dargestellt und die Ergebnisse der Szenarien in der Risikosteuerung entsprechend berücksichtigt;
- Für besonders kritische Geschäftsprozesse arbeitet die Bank Notfallpläne aus, welche bei Auftreten außerordentlicher interner oder externer Ereignisse die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und den Fortbestand der Bank sicherstellen;
- Zu allen für die Bank relevanten Risiken werden angemessene Risikomanagement-Standards

- definiert und in internen Leitlinien bzw. Regelungen festgehalten;
- Das RAF-Rahmenwerk der Bank baut auf den vorliegenden risikopolitischen Grundsätzen auf. Dasselbe gilt für die Verfahren zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (ICAAP) und einer angemessenen Liquiditätsausstattung (ILAAP).

Risiken sind Teil jeder wirtschaftlichen Tätigkeit. Das gilt insbesondere für Banken, deren Primärgeschäft in der bewussten Positionierung gegenüber Risiken (insbesondere Kredit- und Marktrisiken) besteht. In der Raiffeisenkasse werden Risiken, ausschließlich zur Erreichung der Geschäftsziele, bewusst kontrolliert und vorsichtig eingegangen.

Das unternehmensweite Risikomanagementrahmenwerk (Risk Management Framework) der Raiffeisenkasse ist Teil des internen Kontrollsystems und baut auf organisatorische Strukturen, sowie definierte Arbeits- und Risikoprozesse auf. Es erstreckt sich vom obersten Gremium, dem Verwaltungsrat, bis zum einzelnen Mitarbeiter. Folgende organisatorische Strukturen erfüllen spezifische Funktionen innerhalb des Risikomanagementrahmenwerks:

- Verwaltungsrat (Definition der Strategie, der Risikobereitschaft, der Risikoziele und Risikotoleranz) sowie Aufsichtsrat (Kontrollfunktion) und Risikoausschuss;
- Aufsichtsrat (Kontrollfunktion);
- Geschäftsleitung (operative Implementierung der Risikostrategien);
- Notfall- und Krisenteam (*Business Continuity*);
- Komitee zum internen Kontrollsystem (Behandlung von Themen zum internen Kontrollsystem sowie zu den Risiken der Bank);
- Kreditbereich (Kreditrisiko);
- Risikomanagement (*Process Owner RAF*, Unterstützung der Entscheidungsträger, Risikomodelle, Risikomanagement-Kontrollen und-Analysen);
- Compliance & Antigeldwäsche (Compliance-Risiken, Risiken der Terrorismusfinanzierung und Geldwäsche)
- Internal Audit¹ (Kontrollen der 3. Ebene);

Risk Appetite Framework

Die Raiffeisenkasse hat ein Risk Appetite Framework (RAF) eingerichtet, welches zumindest jährlich geprüft und angepasst wird. Das RAF ist im Wesentlichen ein Risikoziel- und Risikolimitsystem. Es bildet die Risikoziele der Bank für die verschiedenen Risikokategorien ab und dient der Steuerung, Kontrolle und Überwachung der Risiken der Bank. Es baut auf dem Geschäftsmodell der Bank auf und ist mit der Planung der Bank, der Organisationsstruktur, der maximalen Risikotragfähigkeit, dem Kapitaladäquanzverfahren (ICAAP) und dem internen Kontrollsystem abgestimmt. Damit trägt das RAF zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes einer soliden und umsichtigen Führung der Bank bei und stärkt die Fähigkeit der Bank, die eigenen Risiken unter Einhaltung der definierten Risikoziele und der Risikotoleranz bewusst zu steuern.

Das RAF-Rahmenwerk der Raiffeisenkasse setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Risikoanalyse:** Die Risikoanalyse zum RAF.
- **Risikorelevanzanalyse:** In der Risikorelevanzanalyse wird die Palette der potentiellen Risiken in für die Bank relevante und für die Bank wenig oder nicht relevante Risiken unterteilt. Nur die als relevant eingestuften Risiken werden im RAF der Raiffeisenkasse berücksichtigt und

¹ Die Erbringung dieser Dienstleistung ist derzeit an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert.

überwacht.

- **Risiko Erklärung (Risk Appetite Statement oder RAS):** Im Risk Appetite Statement werden, in Worten wie in Form von Indikatoren-Limit-Kombinationen (siehe Tabelle mit den RAF-Indikatoren und –Vorgaben), der Risikoappetit und das von der Bank tatsächlich übernommene Risiko definiert.
- **RAF-Berichtslegung:** Das Risikomanagement ist für die Ausarbeitung der RAF-Berichtslegung verantwortlich, welche vom Verwaltungsrat beschlossen wird.

Das RAF der Raiffeisenkasse beruht auf den folgenden sieben Säulen:

- 1) Eigenmittel;
- 2) Rentabilität;
- 3) Liquidität, Refinanzierung und Finanzstruktur;
- 4) Kredit und Gegenparteiausfallrisiko;
- 5) Marktrisiko;
- 6) Sonstige Risiken;
- 7) Geschäftsmodell und Geschäftsrisiko.

Mittels der Palette der RAF-Indikatoren und der entsprechenden Limits wird das angestrebte Risiko-Ertrags-Profil der Bank ex ante und objektiv nachvollziehbar definiert. Für schwierig zu bewertende bzw. sich nicht für eine Steuerung mittels Indikatoren eignende Risiken, beschränkt sich die Formulierung der Risikoziele auf qualitative Aussagen in der Risikoerklärung, welche als Richtlinie für die Definition bzw. die Aktualisierung von Prozessen und Kontrollsystemen dienen.

Die RAF-Indikatoren werden im RAF-Modell der Raiffeisenkasse in Indikatoren der ersten und der zweiten Ebene (auch primäre und sekundäre RAF-Indikatoren genannt) unterteilt. Die RAF-Indikatoren der ersten Ebene umfassen die wesentlichen Steuerungsparameter des RAF und bilden zugleich den Rahmen für die Indikatoren und Vorgaben der zweiten Ebene. Die RAF-Indikatoren der zweiten Ebene sind

- als operative Vorgaben für die risikonehmenden Geschäftsbereiche definiert, und/oder
- Risikoindikatoren, welche Aussagen zur Entwicklung des Risikos bzw. zu den Kosten von (Risiko-)Bereichen oder (Risiko-)Prozessen beinhalten.

Sie sind so definiert, dass sie die Einhaltung der RAF-Vorgaben der ersten Ebene flankierend sicherstellen und/oder den Risikoappetit der risikonehmenden Geschäftsbereiche dermaßen begrenzen, dass die Einhaltung der Risikoziele der ersten Ebene nicht gefährdet wird.

Alle Indikatoren des RAF sind eindeutig definiert. Neben der Zielvorgabe werden für sämtliche Risikoindikatoren eine Toleranzschwelle sowie eine Erheblichkeitsschwelle festgelegt, wobei letztere jeweils zwischen der Schwelle zum Risikoappetit und der Toleranzschwelle positioniert ist. Die maximale Risikotragfähigkeit ist nur für einen kleinen Teil der Risikoindikatoren definiert und entspricht im Regelfall dem entsprechenden aufsichtlichen Limit.

Bei Überschreitungen von RAF-Vorgaben kommen definierte Prozesse und Eskalationsverfahren zur Anwendung.

Zum 31.12.2019 wird die Toleranzschwelle der folgenden RAF-Indikatoren nicht eingehalten:

Indikator	Wert	RAF-Ziel	Erheblichkeits-Schwelle	Risikotoleranz	Risikotragfähigkeit
Zinsrisiko EV Stress	11,53%	5,00%	8,00%	11,00%	20,00%

Auch die für den Sanierungsplan relevanten Indikatoren werden im RAF geführt.

Bezogen auf die für den Sanierungsplan relevantesten Indikatoren ist eine Sanierungsschwelle (Recovery Trigger) definiert, welche zwischen der Toleranz- und der Risikotragfähigkeitsschwelle des jeweiligen Indikators liegt. Bei Erreichen der Sanierungsplanschwelle greifen die in der internen Richtlinie zum Sanierungsplan definierten Eskalationsmechanismen. Die Frühwarnschwellen der Indikatoren zum Sanierungsplan entsprechen der Toleranzschwelle des RAF.

Das Rundschreiben der Banca d'Italia Nr. 285/2013 sieht vor, dass sich die Banken einer Selbsteinschätzung über die eigene Eigenkapitalausstattung (sog. ICAAP) – und Liquidität (ILAAP) unterziehen. Konkret bedeutet dies, dass die Raiffeisenkasse jährlich im Rahmen des ICAAP-/ILAAP Verfahrens der Aufsichtsbehörde Angaben zur Risikoexposition liefert und dabei sowohl die Angemessenheit der Kapitalausstattung als auch der Liquiditätsausstattung prüft.

Risikokultur

Für die Raiffeisenkasse ist die Schaffung einer der Risikobereitschaft der Bank angepassten Risikokultur seit Jahren ein erklärtes Ziel. Demzufolge wird großer Wert darauf gelegt, dass sowohl innerhalb der Aufbau- als auch der Ablauforganisation klare Strukturen, Aufgabenverteilungen und Verantwortlichkeiten definiert und beachtet werden. So werden die Arbeitsabläufe dokumentiert und die Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter in den Stellenbeschreibungen festgehalten und zumindest einmal jährlich aktualisiert.

Zu jedem Tätigkeitsbereich der Bank und den wesentlichen daraus resultierenden Risiken wurden eigene interne Regelungen definiert und den Mitarbeitern kommuniziert.

Das Risikomanagement versorgt die Gesellschaftsorgane, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter in periodischen Abständen mit risikorelevanten Informationen. Die Geschäftsleitung räumt dem Risikomanagement eine große strategische Priorität ein und tritt für eine offene Risikokommunikation ein.

Die Vermittlung von Fachwissen und die Vermittlung einer geeigneten Risikokultur führen nur dann zum Erfolg, wenn laufende Impulse gesetzt werden und Inhalte wiederholt vermittelt werden. Aus diesem Grund ist die Schulung der Mitarbeiter nicht als einmalige Maßnahme, sondern als permanenter Prozess definiert.

Die gesetzten Maßnahmen schlüsseln sich u.a. wie folgt auf:

- Es wurden ein Ethik- und Verhaltenskodex definiert;
- Es werden regelmäßig Schulungen zu Risikothematiken abgehalten;
- Zur Ergänzung der bisherigen Präsenzschulungen werden E-Learning-Angebote des Raiffeisenverbandes Südtirol in Anspruch genommen.

Die Risikosteuerung wird durch ein Organisationsmodell gewährleistet, das sich auf der vollständigen Trennung der Kontrollfunktionen von den operativen Strukturen basiert. Die Auf- und Ablauforganisation, innerhalb welcher die verschiedenen Kontrollmethoden und -punkte auf den verschiedenen Ebenen festgelegt sind, stellt sicher, dass die Effizienz und die Wirksamkeit der betrieblichen Prozesse erreicht, die Angemessenheit der Eigenmittel überwacht, vor Verlusten geschützt, die Zuverlässigkeit und Integrität der Informationen und die Einhaltung der internen und externen Vorschriften sichergestellt wird. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen zur Corporate Governance und mit dem Zweck die Wirksamkeit und Effizienz des gesamten internen Kontrollsystems zu gewährleisten, werden in der Auf- und Ablauforganisation der Bank die

wichtigsten Verantwortlichkeiten der Gesellschaftsorgane festgelegt. Insbesondere:

- Der Verwaltungsrat, der gemäß den aufsichtlichen Vorschriften als Gremium mit strategischer Überwachungsfunktion fungiert (Organo con Funzione di Supervisione Strategica), ist für das Kontroll- und Risikomanagementsystem und - im Rahmen der zugehörigen Governance - für die Festlegung, die Genehmigung und Überarbeitung der strategischen- bzw. internen Risikomanagement-Richtlinie sowie für deren Anwendung und Überwachung verantwortlich;
- Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat, die zusammen das Verwaltungsgremium bilden (Organo con Funzione di Gestione), beaufsichtigen die Umsetzung der strategischen Richtlinien, des RAF und der vom Verwaltungsrat festgelegten Risikomanagement-Richtlinien und sind für die Ergreifung aller erforderlichen Maßnahmen verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Auf- und Ablauforganisation und das interne Kontrollsystem den festgelegten Grundsätzen und Anforderungen der Aufsichtsbestimmungen entspricht und deren Einhaltung laufend überwacht wird;
- Der Aufsichtsrat überwacht als Kontrollorgan (Organo con Funzione di Controllo) die Vollständigkeit, Angemessenheit, Funktionalität und Zuverlässigkeit des internen Kontrollsystems und des RAF. Der Aufsichtsrat wird zu den Entscheidungen bezüglich Ernennung der Leiter der betrieblichen Kontrollfunktionen und Festlegung von wesentlichen Elementen des internen Kontrollsystems angehört.

Das Risikokontrollsystem der Bank wirkt sich auf alle Bereiche und Organisationseinheiten aus, welche aufgerufen sind, innerhalb ihrer Zuständigkeit, eine konstante und kontinuierliche Aufmerksamkeit zu leisten. Das interne Kontrollsystem ist gemäß den aufsichtlichen Bestimmungen auf drei Ebenen aufgebaut:

- Ablaufkontrollen bzw. Kontrollen der ersten Ebene für die, die operativen Organisationseinheiten verantwortlich sind und welche anhand IT-Prozeduren oder organisatorische Sicherheitsmaßnahmen die ordnungsgemäße Durchführung der Abläufe sichergestellt werden;
- Kontrollen auf zweiter Ebene (Risikomanagement und Compliance) zur Ermittlung, Messung, Überwachung und Steuerung von Risiken;
- Kontrollen auf dritter Ebene (internal Audit), mit denen die Feststellung von Anomalien in den Verfahren ermittelt werden und die Effizienz und Wirksamkeit des gesamten internen Kontrollsystems bewertet werden soll.

Risikomanagement bezeichnet alle Tätigkeiten zum systematischen Umgang mit den Risiken, welchen die Bank ausgesetzt ist.

Die angemessene Einbettung der Risikomanagement-Funktion in die Geschäftsprozesse der Bank stellt eine Grundvoraussetzung für ein wirksames Risikomanagement-Rahmenwerk dar und wird mittels folgender Standards gewährleistet:

- Implementierung klar definierter, mit den Risikomanagement-Richtlinien abgestimmter Unternehmensprozesse;
- Definition und Verwendung einer einheitlichen Risikopalette und einheitlicher Risikodefinitionen;
- Verwendung einer bankweit einheitlichen Risikosprache;
- einheitliche bzw. zumindest aufeinander abgestimmte Risikoerhebungs- und Risikobewertungsinstrumente über verschiedene Kontroll- und Unternehmensfunktionen hinweg;
- institutionalisierte und anlassbezogene Informationsflüsse zwischen der Risikomanagement-Funktion und den anderen betrieblichen Kontrollfunktionen, sowie zwischen der

- Risikomanagement-Funktion und den risikonehmenden Unternehmenseinheiten;
- über verschiedene Funktionen hinweg abgestimmte Berichtslegung zu Risikoinhalten, mit dem Ziel eines einheitlichen Risikoverständnisses und einer bankweiten Vergleichbarkeit der Risikobewertungen;
- Definition institutionalisierter und zeitnaher Informationsflüsse zu den Unternehmensorganen;
- Vermittlung angemessenen Fachwissens zu Risikomanagementinhalten an die Mitarbeiter, insbesondere an die Mitarbeiter mit Führungsfunktionen;
- Abstimmung der Planung des Risikomanagements mit anderen betrieblichen Kontrollfunktionen;
- zeitnahe Information des Risikomanagements zu risikorelevanten Ereignissen und Thematiken.

Die Tätigkeit des Risikomanagements ist in verschiedenen internen Regelungen geregelt. Dem Risikomanagement sind neben der direkt aus dem Risikomanagementprozess abgeleiteten Tätigkeit spezifische Aufgaben zu den nachfolgend angeführten Tätigkeitsbereichen zugeordnet:

- Risk Appetite Framework (RAF) (Detailinformationen zum RAF der Raiffeisenkasse und zu den entsprechenden Aufgaben des Risikomanagements sind in der eigenen internen Regelung zum Risk Appetite Framework festgehalten);
- Strategische und operative Planung;
- Verfahren zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (ICAAP) und Liquiditätsausstattung (ILAAP);
- Geschäftsfälle erheblicher Bedeutung;
- Innovationen;
- Auslagerung von Unternehmensfunktionen;
- Vergütungs- und Anreizsystem;
- Informationsrisiko- sowie IKT-bezogenes Geschäftskontinuitätsrisiko;
- Reputationsrisiko;
- Risiko von Interessenkonflikten;
- Strategisches Risiko;
- Validierung der internen Modelle zur Messung und Bewertung von Risiken;
- 2. Kontrollebene zur Kreditüberwachung;
- Transfer-Pricing;
- Jährlicher Tätigkeitsbericht des Risikomanagements und Maßnahmenplanung;

Die Compliance-Funktion ist ebenfalls von den operativen Organisationseinheiten unabhängig und ist dafür zuständig, die Risiken, die ihre Ursache in Verstößen gegen zwingende Gesetzesbestimmungen oder Selbstregulierungsnormen haben, zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern und zu überwachen um gerichtlichen Strafen, administrativen Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden zu vermeiden. Dem Verantwortlichen der Compliance-Funktion wurde auch die Anti-Geldwäsche-Funktion übertragen, mit dem Ziel die Verhinderung und Bekämpfung von Verstößen gegen externe und interne Normen in Bereich der Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus, die betrieblichen Abläufe ständig zu überprüfen.

Die interne Revision ist für die Überprüfung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems verantwortlich. Die Gesetzgebung sieht vor, dass diese Tätigkeit von einer produktionsunabhängigen Struktur mit qualitätsbezogenen und quantitativen Merkmalen durchgeführt werden muss, die der Komplexität des Unternehmens angemessen ist, und dass diese Funktion in kleinen Banken Dritten übertragen werden kann.

Mit diesen Voraussetzungen und mit dem Ziel, das interne Kontrollsystem in der Raiffeisen Geldorganisation insgesamt zu stärken, wird vom Internal Audit der Raiffeisenkasse Landesbank Südtirol AG anhand eines Outsourcing-Vertrags die Tätigkeit der internen Revision der Raiffeisenkassen durchgeführt. In dieser Hinsicht wird die Tätigkeit des Internal Audits in einem spezifischen jährlichen Kontrollplan vereinbart und richtet sich hauptsächlich auf die Überprüfung der Geschäftsprozesse. Die Beurteilungen, die aus den vorgenommenen Prüfungen sich ergeben, werden dem Verwaltungsrat und dem Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse zur Kenntnis gebracht.

Zur vollständigen Information wird hier darauf hingewiesen, dass die Bank in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 231 vom 08.06.2001:

- das Organisations-, Management- und Kontrollmodell im Einklang mit den Grundsätzen der Rechenschaftspflicht und der Transparenz gegenüber internen und externen Gesprächspartnern und,
- den ethischen Verhaltenskodex, der die Beziehungen zwischen der Bank und den verschiedenen Interessengruppen regelt, umgesetzt hat.

Gleichzeitig hat die Bank anhand eigener interner Regelung das Aufsichtsgremium eingerichtet, mit dem Ziel, die Umsetzung der festgelegten gesetzlichen Grundsätze und die Wirksamkeit der Maßnahmen, die zur Vorbeugen der in betreffender Verordnung vorgesehenen Straftaten ergriffen wurden, zu prüfen. Die Funktion des Aufsichtsgremiums wurde dem Aufsichtsrat übertragen.

Die Raiffeisenkasse verwendet die von den Aufsichtsbehörden vorgesehenen und der Größenklasse der Bank entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden zur Kapitalunterlegung.

Im Nachfolgenden wird eine kurze Beschreibung der Charakteristiken der wichtigsten, von der Bank verwendeten Methoden zur Kapitalunterlegung geliefert, die in den folgenden Tabellen nicht explizit beschrieben werden.

Beim Kreditrisiko verwendet die Bank den Standardansatz.

Der gesamte Verwaltungs- und Kontrollprozess der Kredite ist durch Leitlinien und Regelungen zum Kreditbereich geregelt, die im Besonderen:

- die Vollmachten und Zeichnungsberechtigungen hinsichtlich der Kreditvergabe festlegen,
- die Bewertungskriterien hinsichtlich der Bewertung der Kundenbonität definieren,
- die Methodiken hinsichtlich der Verlängerungen von Krediten regeln und
- die Methoden hinsichtlich der Verlaufskontrollen und der Messung des Kreditrisikos sowie der zu ergreifenden Interventionsarten im Falle der Erkennung von Anomalien festschreiben.

Die aufsichtlichen Normen (9. Aktualisierung des Rundschreibens der Banca d'Italia Nr. 263/06 Titel V Kapitel 5 vom 12.12.2011) schreiben aufsichtliche Limits für die Risikoaktiva gegenüber verbundenen Subjekten und die Notwendigkeit der Festlegung von speziellen Genehmigungsverfahren vor, um bei der Geschäftstätigkeit mit diesen Parteien eine ordnungsgemäße Zuweisung der Ressourcen zu gewährleisten und Dritte vor Benachteiligung zu schützen.

In diesem Zusammenhang hat die Bank entsprechende Genehmigungsverfahren festgelegt, um die Unparteilichkeit und Objektivität der Entscheidungen bei der Gewährung von Krediten sicherzustellen. In diesem Lichte wurde die Bank mit angemessenen Instrumenten zur

Unterstützung der korrekten und vollständigen Erhebung der verbundenen Subjekte ausgestattet. Diese Genehmigungsverfahren wurden mit Organisationsmaßnahmen und internen Kontrollen integriert, um im Rahmen der Vorbeugung und Behandlung der Interessenkonflikte die Rollen und Verantwortlichkeiten der Gesellschaftsorgane und der operativen Funktionen zu definieren. Damit können eine genaue Erhebung bzw. Überwachung der verbundenen Subjekte, die Einhaltung der vorgegebenen Limits sowie die rechtzeitige und korrekte Abwicklung des Genehmigungsverfahrens gewährleistet werden.

Im RAF hat die Bank das Niveau ihrer Risikobereitschaft, d.h. das maximale Limit der Risikoaktiva gegenüber den verbundenen Subjekten, definiert. Insbesondere wurde der maximale Wert des Verhältnisses zwischen der Gesamtsumme der Geschäftsbeziehungen an allen verbundenen Parteien und den Eigenmitteln festgelegt. Außerdem wurden auch die operativen Limits hinsichtlich des Ausmaßes der Geschäftsbeziehungen an allen verbundenen Subjekten festgelegt, dessen Überschreitung durch zusätzliche Kreditrisikominderungstechniken von Seiten von unabhängigen Dritten abgedeckt werden muss.

Mit Bezug auf die Marktrisiken schreibt die Bankenaufsicht vor, dass die Banken Strategien, Politiken und Methodiken vorsehen, um das Handelsportefeuille nach den aufsichtlichen Vorgaben zu verwalten und den von der Bankenaufsicht aufgezeigten Anforderungen zu entsprechen.

Von der Aufsichtsbehörde wurde festgelegt, dass jene Banken, welche ein Handelsportefeuille im Ausmaß von weniger als 5% der Bilanzsumme aufweisen, und bei welchen dieses die 15 Mio. Euro Grenze nicht überschreitet, von diesen Verpflichtungen ausgenommen sind. Das Handelsportfolio der Bank unterschreitet die angeführte Meldeschwelle von 5% weshalb sie keine entsprechende Meldung durchführt.

Es gilt zu berücksichtigen, dass hinsichtlich des Begleichungsrisikos (Rischio di Regolamento) neben dem aufsichtlichen Handelsbuch und auch das aufsichtliche Bankbuch betroffen ist.

Im Hinblick auf das Konzentrationsrisiko im Bankbuch überwacht die Bank die für sie bedeutenden Kreditpositionen. Zur Berechnung des adressenbezogenen Konzentrationsrisikos setzt sie das entsprechend von der Banca d'Italia definierte Modell ein (siehe Rundschreiben Nr. 285/13 der Banca d'Italia – Teil I Titel III). Das geo-sektorale Konzentrationsrisiko wird hingegen auf der Grundlage eines von der italienischen Bankenvereinigung (ABI) definierten Regressionsmodells berechnet.

Darüber hinaus überwacht und verfolgt die Bank die Einhaltung der aufsichtlichen Limits hinsichtlich der Großkredite, d. h. jener Kreditpositionen, die das Ausmaß von 10% der Eigenmittel überschreiten.

Die Bank verfügt über ein Liquiditätsrisikosteuerungs- und Liquiditätsmanagementsystem, das in Übereinstimmung mit den einschlägigen aufsichtlichen Vorschriften die Ziele verfolgt:

- unter Normal- wie Stressbedingungen, zeitpunkt- wie zukunftsbezogen eine angemessene Liquiditätsausstattung sicherzustellen;
- die eigene Geschäftstätigkeit zu den bestmöglichen marktgängigen Konditionen auch in Hinsicht der zukünftigen Entwicklungen zu finanzieren.

Die Bank verfügt auch über einen Notfallplan (Contingency Funding Plan), d.h. organisatorische und operative Verfahren, die zur Bewältigung von Notsituationen oder Liquiditätskrisen aktiviert werden. In diesem Plan werden die im Liquiditätsnotfall zu setzenden Maßnahmen, Prozesse und Instrumente für die Aktivierung bzw. Gebarung des Liquiditätsrisikos festgelegt (Rollen und

Verantwortlichkeiten der beteiligten Gesellschaftsorgane und der interessierten Organisationseinheiten, Frühwarnindikatoren zur Erkennung systemischer und spezifischer Krisen, Überwachungsverfahren und Definition der Voraussetzungen zur Aktivierung außerordentlichen Maßnahmen, Strategien und Instrumente zur Bewältigung einer Liquiditätskrise).

Der Verwaltungsrat der Bank legt in seiner Funktion als Organ mit strategischer Überwachungsfunktion die Strategien, Leitlinien, Verantwortlichkeiten, Prozesse, Toleranzschwellen und Limits des operativen und strukturellen Liquiditätsrisikos, sowie die Instrumente zur Liquiditätssteuerung fest - sowohl für den normalen Geschäftsverlauf als auch für den Fall einer Liquiditätskrise - durch die Formalisierung der Regelungen zur Liquiditätssteuerung sowie zum Liquiditätsrisiko, die Teil der umfassenderen internen Ablauforganisation der Bank sind.

Die Liquidität der Bank wird von der Funktion Buchhaltung & Controlling in Übereinstimmung mit dem vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Leitlinien verwaltet, während die organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen für das Liquiditätsrisiko durch Ablaufkontrollen und Tätigkeiten der Kontrollfunktionen für die erste und zweite Ebene definiert sind.

Die Kontrolle des Liquiditätsrisikos auf der zweiten Ebene fällt insbesondere in die Zuständigkeit des Risikomanagements und soll sicherstellen, dass ausreichend Liquiditätsreserven vorhanden sind, um die kurzfristige Zahlungsfähigkeit und die Diversifizierung der Finanzierungsquellen zu gewährleisten. Gleichzeitig wird auch ein substantielles Gleichgewicht zwischen den durchschnittlichen Laufzeiten der mittel- langfristigen Kredite und Einlagen angestrebt.

Der Verwaltungsrat wird monatlich über die Liquiditätssituation informiert. Darüber hinaus berichtet das Risikomanagement an den Verwaltungsrat, im vierteljährlichen Risikobericht über die Entwicklung der Parameter und vorab festgelegten Liquiditätsindikatoren, sowie über die Einhaltung der relativen operativen Limits. Im Rahmen des Risk Appetite Framework (RAF) werden spezifische Risikoziele und Toleranzschwellen auch in Bezug auf das Liquiditätsrisiko festgelegt.

Die Bank berücksichtigt im Rahmen der operativen Liquiditätssteuerung mehrere Instrumente und Indikatoren. Im Besonderen wird festgehalten, dass:

- die betrieblichen Abläufe vorsehen, dass täglich anhand von spezifischen Auswertungen der Liquiditätsbedarf oder Liquiditätsüberschuss ermittelt wird und anschließend die Veranlagung/Bereitstellung der Liquidität am Geldmarkt vorgenommen wird;
- die Liquiditätsposition über eine Maturity Ladder überwacht wird. In diesem Zusammenhang wird von Seiten der Bank auch eine Maturity Ladder berücksichtigt, welche die Aggregate gemäß Definitionen der Meldevorschriften der EBA (COREP-Meldung) berücksichtigt;
- die Bank verschiedene aufsichtliche Indikatoren berücksichtigt, einschließlich die sog. ALMM (Additional Liquidity Monitoring Metrics) zur Überwachung der Konzentration und Kosten der Einlagen;
- die monatliche Messung der operativen Liquiditätsposition durch die kontinuierliche Überwachung des Liquidity Coverage Ratio (LCR) unterstützt wird, der sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den Netto-Cashflows innerhalb von 30 Tagen zusammensetzt;
- die Funktion Buchhaltung & Controlling auch die aktuelle und voraussichtliche Liquiditätssituation prüft und bewertet und eventuelle notwendige Maßnahmen dem Direktor vorschlägt.

In Bezug auf Informationen, die Gegenstand der aufsichtlichen COREP-Meldungen sind, sei nochmals darauf hinzuweisen, dass im Rahmen des Risikomanagementprozesses und des RAF

auch der Anteil der belasteten Vermögenswerte (Asset Encumbrance Ratio) überwacht wird. Die Risikoberichtslegung an den Verwaltungsrat erfolgt vierteljährlich, mittels der Berichtslegung zum Risk Appetite Framework, sowie mittels eines Risikotableaus.

Alle im Risikotableau für den Verwaltungsrat angeführten Informationen und Berechnungen sind in Regelungen des Risikomanagements oder in einer Datenbank des Risikomanagements beschrieben. Abänderungen der Übersichten bzw. der zugrunde liegenden Berechnungen werden in dieser Datenbank festgehalten.

Die Raiffeisenkasse setzt zum Zwecke der Absicherung von Zinsrisiken aus dem Kreditgeschäft Finanzderivate (Interest Rate Swap) in bescheidenem Ausmaß ein.

Im Zuge des ICAAP-Prozesses hat die Raiffeisenkasse für jedes relevante Risiko entsprechende Politiken und Methoden zur Messung festgeschrieben. Die Techniken zur Risikominderung (siehe Übersicht 17 – Art. 453 CRR) sind im ICAAP-Report angeführt, welcher den Aufsichtsbehörden jährlich übermittelt wird.

Der Verwaltungsrat erklärt im Sinne des Art. 435 Komma 1 Buchstaben e) und f) der CRR, dass:

- i. die in diesem Dokument beschriebenen Risikomanagementsysteme der Bank dem Profil und der Strategie der Bank angemessen sind;
- ii. der Verwaltungsrat die Risikoneigung der Bank zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der Risikoziele (Risikoappetit) und der Risikotoleranz definiert hat. Darüber hinaus überwachte der Verwaltungsrat den Risikoappetit, indem er für jeden verwendeten Indikator diese Risikoziele mit den entsprechenden Messwerten vergleicht. Aus diesem Vergleich ergibt sich zum Bilanzstichtag der Grad der Erreichung der festgelegten Risikoziele, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.
- iii. im Rahmen der Genehmigung des jährlichen Tätigkeitsberichts des Risikomanagements sowie des ICAAP- und des ILAAP-Berichts der Bericht über die Risiken und die darin beschriebenen Risikomanagementprozesse vom Verwaltungsrat und vom Aufsichtsrat geprüft und als mit den geltenden Gesetzen übereinstimmend befunden wurde.

Das aktuelle Risikoprofil der Raiffeisenkasse leitet sich aus dem Geschäftsmodell der Raiffeisenkasse und dem Risk Appetite Framework (RAF) ab.

Die nachfolgende Tabelle schlüsselt das Risikoprofil der Raiffeisenkasse auf der Grundlage einiger wesentlicher RAF-Indikatoren der ersten Ebene auf.

RAF-Säule	RAF-Indikator	Wert zum 31.12.2019	Risikoappetit 2019	Erheblichkeitsschwelle 2019	Risikotoleranz 2019
Kapitaladäquanz	Gesamtkapitalquote	18,91%	18,68%	17,18%	15,68%
Kredit- und Adressenausfallrisiko	Kreditrisikokosten: Nettoergebnis aus Wertminderungen / Wertaufholungen Forderungen zu Forderungen an Kunden	0,25%	0,50%	0,70%	0,90%
Liquidität & Finanzstruktur	Mindestliquiditätsquote (LCR)	211,32%	225,20%	170,10%	115,00%
Liquidität & Finanzstruktur	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR)	139,86%	142,50%	121,25%	100,00%
Marktrisiken	Zinsrisiko Anlagebuch Stresstest / Eigenmittel	11,53%	5,00%	8,00%	11,00%
Rentabilität	Return on Equity (ROE)	4,83%	2,96%	1,61%	0,25%
Rentabilität	Cost Income Ratio (CIR)	71,67%	67,23%	73,61%	80,00%

Tabelle 1

Im Hinblick auf das kurzfristige Liquiditätsrisikoprofil wies der LCR-Indikator zum 31.12.2019 die

folgenden Werte aus:

Liquidity Coverager Ratio (LCR) - Baseline			
	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Total unadjusted liquid assets	41.200.089	36.908.633	41.614.130
Total unadjusted level 1 ASSETS	41.200.089	36.908.633	41.614.130
Total unadjusted level 1 assets excluding extremely high quality covered bonds	41.200.089	36.908.633	41.614.130
Total unadjusted level 1 extremely high quality covered bonds			
Total unadjusted level 2 ASSETS			
Total unadjusted level 2A assets			
Total unadjusted level 2B assets			
Outflows	12.699.867	13.864.539	14.102.251
Outflows from unsecured transactions / deposits	12.699.867	13.864.539	14.102.251
Retail deposits	6.238.129	6.343.317	6.512.084
Operational deposits	145.871	148.331	152.277
Non-operational deposits	3.112.285	3.163.788	3.226.489
Additional outflows			
Committed facilities		170.059	170.059
Other products and services	3.101.993	3.935.762	3.935.762
Other liabilities	101.590	103.282	105.580
Outflows from secured lending and capital market-driven transactions			
Counterparty is central bank			
Counterparty is non-central bank			
Total outflows from collateral swaps			
Inflows	3.380.192	2.054.696	2.043.652
Inflows from unsecured transactions/deposits	3.380.192	2.054.696	2.043.652
monies due from non-financial customers	206.479	206.479	206.479
monies due from financial customers	1.407.864	54.829	54.829
monies due from trade financing transactions			
monies due from securities maturing within 30 days	53.280	54.059	53.747
monies due from assets with an undefined contractual end date	1.702.229	1.728.990	1.718.257
other	10.340	10.340	10.340
Inflows from secured lending and capital market-driven transactions			
collateral that qualifies as a liquid asset			
collateral that does not qualify as a liquid asset			
Total inflows from collateral swaps			
Total net outflows	9.319.675	11.809.843	12.058.600
Liquidity Coverage Ratio (Total liquid assets/Total net outflows)	442,08%	312,52%	345,10%

Tabelle 2

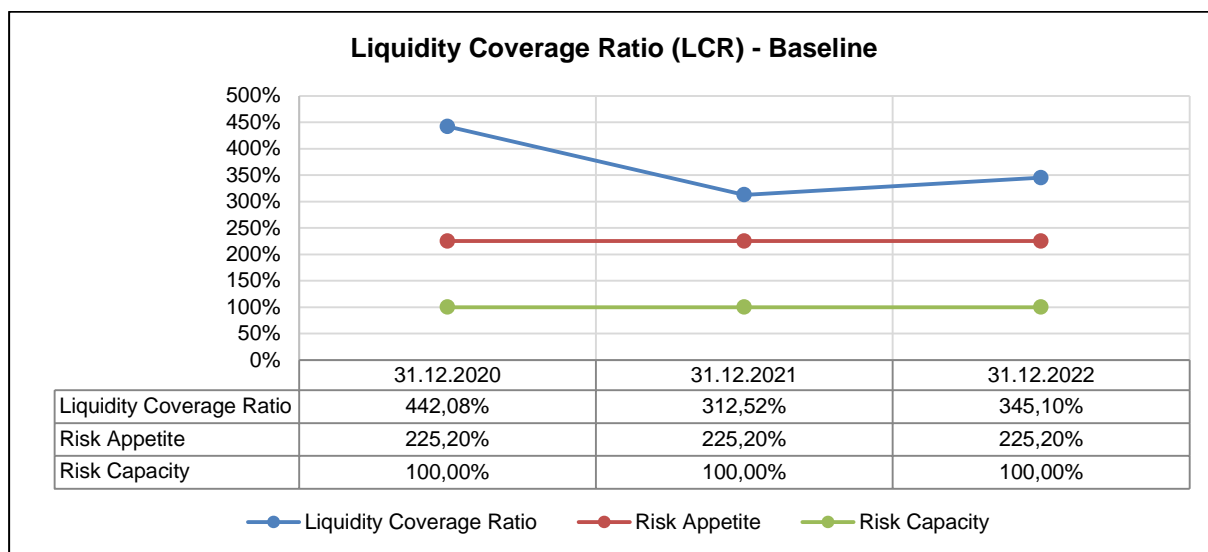


Abbildung 1

Informationen zur Unternehmensführung

Anbei werden die von den Verwaltungsräten (strategischer Überwachungs- und Leitungsorgan) bekleideten Leitungs- und Aufsichtsfunktionen offengelegt.

Vorname, Nachname, Funktion	Funktion	in der RGO-Südtirol bekleidete Ämter	in anderen Gesellschaften bekleidete Ämter
Andreas Sapelza	Obmann	2	1
Werner Feichter	1. Obmann-Stellvertreter	1	0
Josef Burger	2. Obmann-Stellvertreter	1	0
Heinrich Plankensteiner	---	1	0
Josef Schönegger	unabhängiger Verwalter	1	0
Martin Steger	---	1	0
Renate Frieda Oberhammer	---	1	1

Tabelle 3

Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Selbstbewertung seine - in quantitativer und qualitativer Hinsicht - optimale Zusammensetzung bewertet sowie die tatsächlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen seiner Mitglieder.

Der unabhängige Verwalter hat vor der Wahl die eingegangenen Kandidatenvorschläge hinsichtlich ihrer Eignung für das angestrebte Amt bewertet. Die Qualifizierung ist anhand der Vorgaben der aufsichtlichen Bestimmungen und des Statutes überprüft worden.

Die Wahl des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates ist dann am 21.04.2017 erfolgt - gemäß Statut im Rahmen der Vollversammlung.

Die nach der Wahl gemachten Erklärungen der Mandatäre und die durchgeführte Selbstbewertung haben ergeben, dass alle Mandatäre die notwendige Voraussetzung der Berufserfahrung, der fachlichen Kompetenz und der Ehrbarkeit, sowie Unabhängigkeit besitzen. Im Laufe der Amtsperiode haben die Mandatäre verschiedene spezifische Fortbildungsveranstaltungen besucht und ihre fachlichen Kompetenzen vertieft.

Bei der Besetzung der Gremien ist auf eine gebietsmäßige Vertretung der Gesellschaftsanteile geachtet worden. Des Weiteren ist eine angemessene Vielfalt an Berufserfahrung, sowie eine gute Durchmischung hinsichtlich Alter und Geschlecht angestrebt worden.

In der Raiffeisenkasse ist kein Risikoausschuss gebildet worden.

Die ordentliche Risikoberichtslegung des Risikomanagements an den Verwaltungsrat ist im Dreimonats-Rhythmus erfolgt. Sie beinhaltet u.a. Informationen zum Risikoprofil der Raiffeisenkasse, sowie zur Einhaltung der RAF-Vorgaben und sonstiger Risikovorgaben. In außerordentlichen Fällen - beispielsweise bei Verletzung der Toleranzschwelle zu einer RAF-Vorgabe - kann die Berichtslegung auch zeitnaher erfolgen.

Darüber hinaus werden dem Verwaltungsrat - im Normalfall einmal im Jahr - folgende ordentliche Informationsinhalte zum Beschluss vorgebracht:

- Tätigkeitsbericht des Risikomanagements inklusive Risikojahresanalyse und RAF-Risikoanalyse sowie Maßnahmenplanung
- Risk Appetite Statement (RAS)
- ICAAP-/ILAAP-Bericht

Wie bekannt, in Folge der EU-Verordnung Nr. 806/2014 und der entsprechenden nationalen Umsetzungsnormen ist in Europa seit dem 01.01.2016 ein Mechanismus zur Sanierung und Prävention von Bankenabwicklungen in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Raiffeisenkasse von der Aufsichtsbehörde als Less Significant ohne Kennzeichnung als High Priority eingestuft ist und daher den Sanierungsplan gemäß EU-Verordnung Nr. 348/2019 mindestens alle zwei Jahre der Aufsichtsbehörde übermitteln und gegebenenfalls aktualisieren muss.

2. Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)

Die in diesem Dokument veröffentlichten Informationen beziehen sich auf die **Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten Genossenschaft**.

3. Eigenmittel (Art. 437 und 492 und 473 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Eigenmittel der Raiffeisenkasse setzen sich vor allem aus dem Gesellschaftskapital, den Reserven und den Gewinnrücklagen zusammen. Um die Geschäftstätigkeit der Bank langfristig sicherzustellen, werden vor allem die Reserven in Übereinstimmung mit den statutarischen Bestimmungen und den Vorgaben der Bankenaufsicht durch die jährliche Zuweisung aus dem Gewinn gestärkt.

Die Eigenmittel setzen sich als Summe aus einer Serie von positiven und negativen Komponenten zusammen, deren Anrechenbarkeit durch die aufsichtlichen Anweisungen bestimmt wird. Die positiven Elemente stehen in der vollen Verfügung der Bank, sodass sie ohne Einschränkungen für das Abdecken der Risiken und der evtl. auftretenden Verluste herangezogen werden können. Diese setzen sich aus dem harten Kernkapital, dem zusätzlichen Kernkapital und dem Ergänzungskapital zusammen. Die einzelnen Komponenten werden durch eventuelle Abzüge berichtigt.

Nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union des EU-Reglements IFRS 9 Nr. 2067 vom 29.11.2016 hat die Raiffeisenkasse auf die Anwendung der Vorsichtsfilter verzichtet und sich den Meldevorschriften der großen Banken angepasst.

Wie von den Weisungen der Capital Requirements Regulation (sog. CRR Art. 473) vorgesehen, hat die Raiffeisenkasse die Option in Anspruch genommen, die Auswirkungen der im Zuge der Erstanwendung der IFRS 9 (FTA) vorgenommenen Wertberichtigungen zu mildern. Der Anspruch dieser Option ist der Banca d'Italia mitgeteilt worden.

Die angemessene Eigenkapitalausstattung des Unternehmens stellt eine wichtige Voraussetzung für die Geschäftsentwicklung des Unternehmens und das Auffangen der Risiken aus dem Bankgeschäft dar. Es wird auf eine angemessene Entwicklung des Eigenkapitals geachtet. Die Bank strebt an, die Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio) nicht unter 18,68% (Risikoappetit) fallen zu lassen.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, erfüllt das Unternehmen zum 31.12.2019 die aufsichtlichen Vorgaben aus den Anforderungen zu den aufsichtlichen Eigenmitteln.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 437 a) (1)/Artikel 437 a) (1)		
Riconciliazione dello stato patrimoniale/Bilanzabstimmung		
Descrizione dell'informazione	Beschreibung	Anmerkungen zu den möglichen Datenquellen
PARTE F - INFORMAZIONI SUL PATRIMONIO	TEIL F - INFORMAZIONI ZUM EIGENKAPITAL	
Sezione 1 - Il patrimonio dell'impresa	Sektion 1 - Eigenkapital des Unternehmens	
B.1 Patrimonio dell'impresa: composizione	B1. Eigenkapital des Unternehmens: Zusammensetzung	
Voci/Valori	Posten / Beträge	
1. Capitale	1. Kapital	5.000
2. Sovrapprezzi di emissione	2. Emissionsaufpreis	6.143
3. Riserve	3. Rücklagen	18.259.540
- di utili	- Gewinnrücklagen	17.618.546
a) legale	a) gesetzliche	17.618.546
b) statutaria	b) statutarische	0
c) azioni proprie	c) Eigene Aktien	0
d) altre	d) Sonstige	0
- altre	- andere	640.995
3.bis Acconti su dividendi	3.bis Anzahlungen auf Dividenden	0
4. Strumenti di capitale	4. Kapitalinstrumente	0
5. (Azioni proprie)	5. (Eigene Aktien)	0
6. Riserve da valutazione	6. Bewertungsrücklagen	429.968
- titoli di capitale designati al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Zum fair value bewertete Kapitalinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	511.556
- Copertura di titoli di capitale designati al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Deckung von Kapitalinstrumenten zum fair value bewertet mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	0
- Attività finanziarie (diverse dai titoli di capitale) valutate al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Aktive Finanzinstrumente (verschieden von Kapitalinstrumenten) zum fair value bewertet mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	45.973
- Attività materiali	- Sachanlagen	0
- Attività immateriali	- Immaterielle Vermögenswerte	0
- Copertura di investimenti esteri	- Deckung von Auslandsinvestitionen	0
- Copertura dei flussi finanziari	- Deckung der Kapitalflüsse	0
- Strumenti di copertura (elementi non designati)	- Strumenti di copertura (elementi non designati)	0
- Differenze di cambio	- Wechselkursdifferenzen	0
- Attività non correnti e gruppi di attività in via di dismissione	- langfristige Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	
- Passività finanziarie designate al fair value con impatto a conto economico (variazioni del proprio merito creditizio)	- Zum fair value bewertete Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Ertragsrechnung (Veränderung des eigenen Kreditrisiko)	0
- Utili (perdite) attuariali relativi a piani previdenziali a benefici definiti	- Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	-127.561
- Quote delle riserve da valutazione relative alle partecipate valutate al patrimonio netto	- Quote der Bewertungsreserven aus der Bewertung von Beteiligungen zum Nettovermögen:	0
- Leggi speciali di rivalutazione	- Sondergesetze zur Aufwertung	0
7. Utile (perdita) d'esercizio	7. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	948.543
Totale	Totale	19.649.195
Dividenden nicht anrechenbare Zwischengewinne und eigene Instrumente des harten Kernkapitals	Dividendi, quota dell'utile del periodo non inclusa nel CET1 e strumenti di CET1 sui quali l'ente ha obbligo reale o eventuale di acquisto	-950.543
Quota di terzi non eligibile	Nicht anrechenbare Minderheitsbeteiligungen	0
CET1 prima dell'applicazione dei filtri prudenziali, aggiustamenti transitori e deduzioni	CET1 vor Anwendung der Aufsichtsfiler, Übergangsanpassungen und Abzüge	18.698.652
Filtri prudenziali	Vorsichtsfiler	-6.178
Aggiustamenti transitori ¹	Übergangsanpassungen ¹	1.038.137
Deduzioni ²	Abzüge ²	-2.271.416
CET1	CET1	17.459.194
Prestiti subordinati eligibili come strumenti di Tier 2	Im Tier 2 anerkannte nachrangige Instrumente	0

articolo 437 a) (1)/Artikel 437 a) (1)

Riconciliazione dello stato patrimoniale/Bilanzabstimmung

Descrizione dell'informazione	Beschreibung	Anmerkungen zu den möglichen Datenquellen
PARTE F - INFORMAZIONI SUL PATRIMONIO Sezione 1 - Il patrimonio dell'impresa B.1 Patrimonio dell'impresa: composizione	TEIL F - INFORMAZIONI ZUM EIGENKAPITAL Sektion 1 - Eigenkapital des Unternehmens B1. Eigenkapital des Unternehmens: Zusammensetzung	
Voci/Valori	Posten / Beträge	
Aggiustamenti transitori ³	Übergangsanpassungen ³	0
Deduzioni ²	Abzüge ²	0
Tier 2	Tier 2	0
Fondi propri	Eigenkapital für Aufsichtszwecke	17.459.194

¹ L'importo comprende gli effetti del phase-in su: riserve AFS, riserva IAS 19

² Le deduzioni sugli investimenti in entità del settore finanziario fattorizzano gli effetti transitori

³ L'importo comprende gli effetti del phase-in sulle riserve AFS

¹ Einschließlich der Effekte des Phasing-In: AFS-Reserven, Reserven IAS 19

² Die Abzüge auf Investitionen in Finanzgesellschaften inkludieren die Übergangsanpassungen

³ Der Betrag enthält die Auswirkungen des Phasing-in auf die AFS-Rücklage

Tabelle 4

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

	Elementi del passivo e del Patrimonio Netto	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungs-kapital
10	Passività finanziarie valutate al costo ammortizzato (IFRS 7 par. 8 lett. g))	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	0	0		0	0
11	a) debiti verso banche	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0		0	0
12	b) debiti verso la clientela	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	0		0	0
13	c) titoli in circolazione	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	0	0		0	0
20	Passività finanziarie di negoziazione	Zu Handelszwecke gehaltene passive Finanzinstrumente	0	0		0	0
30	Passività finanziarie designate al fair value (IFRS 7 par. 8 lett. e))	Zum fair value bewertete passive Finanzinstrumente	0	0		0	0
40	Derivati di copertura	Derivate für Deckungsgeschäfte	0	0		0	0
50	Adeguamento di valore delle passività finanziarie oggetto di copertura generica (+/-)	Wertanpassung der passiven Finanzinstrumente zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	0	0		0	0
60	Passività fiscali	Steuerverbindlichkeiten	0	0		0	0
61	a) correnti	a) laufende	0	0		0	0
62	b) differite	b) aufgeschobene	0	0	21	0	0
70	Passività associate ad attività in via di dismissione	Passive Vermögenswerte auf dem Weg der Veräußerung	0	0		0	0
80	Altre passività	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0		0	0
90	Trattamento di fine rapporto del personale	Personalabfertigungsfonds	0	0		0	0
100	Fondi per rischi e oneri:	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	0	0		0	0
101	a) impegni e garanzie rilasciate	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	0	0		0	0
102	b) quiescenza e obblighi simili	b) Zusatzpensionsfonds und ähnliche Verpflichtungen	0	0		0	0
103	c) altri fondi per rischi e oneri	c) Sonstige Rückstellungen	0	0		0	0
110	Riserve da valutazione	Bewertungsrücklagen	429.968	429.968	3	429.968	0

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

	Elementi del passivo e del Patrimonio Netto	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungs-kapital
111	di cui relative ad attività operative cessate	- davon aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten	0	0		0	0
120	Azioni rimborsabili	Rückzahlbare Aktien	0	0		0	0
130	Strumenti di capitale	Kapitalinstrumente	0	0		0	0
140	Riserve	Rücklagen	18.259.540	18.259.540	2, 3	18.259.540	0
145	Acconti su dividendi	Zwischendividenden	0	0		0	0
150	Sovrapprezzi di emissione	Emissionsaufpreis	6.143	6.143		6.143	0
160	Capitale	Kapital	5.000	5.000	1	5.000	0
170	Azioni proprie (-)	Eigene Aktien (-)	0	0		0	0
180	Utile (Perdita) d'esercizio (+/-)	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	0	0	5a	0	0
	Totale del passivo e del patrimonio netto	Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapitalposten	18.700.652	18.700.652		18.700.652	0

Tabelle 5

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

	Voci dell'attivo	Posten der Aktiva	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge
--	------------------	-------------------	-------------------------------	--	---	--

				relevante Beträge	delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungs-kapital
10	Cassa e disponibilità liquide	Kassenbestand und liquide Mittel	0	0		0	0
20	Attività finanziarie valutate al fair value con impatto a conto economico (IFRS 7 par. 8 lett. a)	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	-61.891	-31.795		-31.795	0
21	a) attività finanziarie detenute per la negoziazione;	a) zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	0	0	18	0	0
22	b) attività finanziarie designate al fair value;	b) zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	0	0		0	0
23	c) altre attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	-61.891	-31.795	18, 19, 27, 42, 54	-31.795	0
30	Attività finanziarie valutate al fair value con impatto sulla redditività complessiva (IFRS 7 par. 8 lett. h))	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	-3.952.556	-2.030.504	18, 19	-2.030.504	0
40	Attività finanziarie valutate al costo ammortizzato (IFRS 7 par. 8 lett. f))	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	0	0		0	0
41	a) crediti verso banche	a) Forderungen an Banken	0	0	27, 42, 54	0	0
42	b) crediti verso clientela	b) Forderungen an Kunden	0	0	19, 27, 42, 54	0	0
50	Derivati di copertura	Derivate für Deckungsgeschäfte	0	0		0	0
60	Adeguamento di valore delle attività finanziarie oggetto di copertura generica (+/-)	Wertanpassung der aktiven Finanzinstrumente zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	0	0		0	0
70	Partecipazioni	Beteiligungen	0	0	19	0	0
80	Attività materiali	Sachanlagen	0	0		0	0
90	Attività immateriali	Immaterielle Vermögenswerte	-2.490	-2.490	8	-2.490	0
91	- di cui: avviamento	- davon: Firmenwert	0	0		0	0
100	Attività fiscali	Steuerforderungen	-254.014	-206.627		-206.627	0
101	a) correnti	a) laufende	0	0		0	0
102	b) anticipate	b) vorausbezahlte	-254.014	-206.627	10, 21	-206.627	0
110	Attività non correnti e gruppi di attività in via di dismissione	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	0	0		0	0
120	Altre attività	Sonstige Vermögenswerte	0	0		0	0
	Totale dell'attivo	Summe der Aktiva	-4.270.952	-2.271.416		-2.271.416	0

Tabelle 6

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)							
Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens							
	Altri elementi non individuabili tra le poste dello stato patrimoniale	Andere Elemente die nicht aus den Vermögensübersichten hervorgehen		Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungskapital
	Rettifiche di valore di vigilanza	Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung		-6.178	7	-6.178	0
	Aggiustamenti dovuti a disposizioni transitorie dell'IFRS 9	Aggiustamenti dovuti a disposizioni transitorie dell'IFRS 9		1.038.137	3 , 26 b	1.038.137	0
	Detrazione con soglia del 17,65%	Beträge, die den Schwellenwert von 17,65 % überschreiten		0	21 , 23	0	0
	Strumenti propri di capitale primario di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		-2.000	16	-2.000	0
	Totale altri elementi	Summe der Anderen Elemente		1.029.959			
	Totale Fondi Propri	Eigenmittel		17.459.194			

Tabelle 7

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel	Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
					(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve			Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovrapprezzo azioni	26 (1), 27, 28, 29		11.143		40 60	
	davon: Stammaktien	di cui: azioni ordinarie	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3		5.000			
	davon: Agio	di cui: riserve sovrapprezzo azioni ordinarie	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3		6.143			
	davon: n.a.	di cui: n.a.	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3					
2	Einbehaltene Gewinne	Utili non distribuiti	26 (1) (c)		18.904.822		140	
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	Altre componenti di conto economico complessivo accumulate (e altre riserve)	26 (1)		-215.313		180 200	
3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	Fondi per rischi bancari generali	26 (1) (f)					
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft	Importo degli elementi ammissibili di cui all'articolo 484, paragrafo 3, e le relative riserve sovrapprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale primario di classe 1	486 (2)		0		"di cui" della voce 220	
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	Interessi di minoranza (importo consentito nel capitale primario di classe 1 consolidato)	84		0			
5a	Von unabhängiger Seite geprüfte	Utili di periodo verificati da persone indipendenti al	26 (2)		0		150	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel	Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A)	(B)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
					Importo alla data dell'informativa	Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)			(A) Betrag am Tag der Offenlegung
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve							
	Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden	netto di tutti gli oneri o i dividendi prevedibili							
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale primario di classe 1 (CET 1) prima delle rettifiche regolamentari	Summe der Zeilen 1 bis 5a		18.700.652				
	Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen	Capitale primario di classe 1 (CET1): rettifiche regolamentari							
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	Rettifiche di valore supplementari (importo negativo)	34, 105		-6.178			290	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	Attività immateriali (al netto delle relative passività fiscali) (importo negativo)	36 (1) (b), 37		-2.490			310 320 330 350 360	
9	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE							
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)	Attività fiscali differite che dipendono dalla redditività futura, escluse quelle derivanti da differenze temporanee (al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3) (importo negativo)	36 (1) (c), 38		-206.627		0	CA51 140/60 (negatives Vorz.)	59206.06 (350=290)
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen	Riserve di valore equo relative agli utili e alle perdite generati dalla copertura dei flussi di cassa	33 (1) (a)		0			270	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der	Importi negativi risultanti dal calcolo degli importi	36 (1) (d), 40, 159		0			380	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	erwarteten Verlustbeträge	delle perdite attese					
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)	Qualsiasi aumento del patrimonio netto risultante da attività cartolarizzate (importo negativo)	32 (1)	0		260	
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	Gli utili o le perdite sulle passività, valutate al valore equo, dovuti alle variazioni del merito di credito	33 (1) (b)	0		280 285	
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	Attività dei fondi pensione a prestazioni definite (importo negativo)	36 (1) (e), 41	0	0	CA51 190/50 (negatives Vorz.)	
16	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	Strumenti propri di capitale primario di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	36 (1) (f), 42	-2.000		70 92	
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	36 (1) (g), 44	0		430	
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente	36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) und (3), 79	-2.030.504	-1.283.093	480	59206.16 (350=300)

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	dall'ente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)					
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79	0	0	500	Non esiste fonte segnaletica diretta
20	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
20a	Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250% zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht	Importo dell'esposizione dei seguenti elementi, che possiedono i requisiti per ricevere un fattore di ponderazione del rischio pari al 1250%, quando l'ente opta per la deduzione	36 (1) (k)				
20b	davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)	di cui: partecipazioni qualificate al di fuori del settore finanziario (importo negativo)	36 (1) (k) (i), 89 bis 91				
20c	davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)	di cui: posizioni verso la cartolarizzazione (importo negativo)	36 (1) (k) (ii), 243 (1) (b), 244 (1) (b), 258	0		460	

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A)	(B)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnalatici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnalatici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Importo alla data dell'informativa	Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)		
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
20d	davon: Vorleistungen (negativer Betrag)	di cui: operazioni con regolamento non contestuale (importo negativo)	36 (1) (k) (iii), 379 (3)	0		470	
21	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)	Attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee (importo superiore alla soglia del 10 e/e, al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3) (importo negativo)	36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)	0	0	490	Non esiste fonte segnalatica diretta
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65% liegt (negativer Betrag)	Importo che supera la soglia del 17,65% (importo negativo)	48 (1)	0		510	
23	davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	di cui: strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti	36 (1) (i), 48 (1) (b)	0	0	510 detail Beteil. Finanzbranche	Non esiste fonte segnalatica diretta
24	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
25	davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren	di cui: attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee	36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)	0	Non esiste fonte segnalatica diretta	510 detail latente Steuern DTA	Non esiste fonte segnalatica diretta
25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres	Perdite relative all'esercizio in corso (importo	36 (1) (a)	0	0	160	59206.04

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel	Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A)	(B)	Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici	
					Importo alla data dell'informativa	Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
					(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A)	Spalte (B)
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve			Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	(negativer Betrag)	negativo)						(350=290)
25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	Tributi prevedibili relativi agli elementi del capitale primario di classe 1 (importo negativo)	36 (1) (l)		0			
26b	Importo da dedurre dal o da aggiungere al capitale primario di classe 1 in relazione ai filtri e alle deduzioni aggiuntivi previsti per il trattamento pre-CR	Vom harten Kernkapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gemäß der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge	36 (1) (j)		1.038.137		520	
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	Deduzioni ammissibili dal capitale aggiuntivo di classe 1 che superano il capitale aggiuntivo di classe 1 dell'ente (importo negativo)	36 (1) (j)		-31.795		440	
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale primario di classe 1 (CET1)	Summe der Zeilen 7 bis 20a, 21, 22 zuzüglich Zeilen 25a bis 27		-1.241.458			
29	Hartes Kernkapital (CET1)	Capitale primario di classe 1 (CET1)	Zeile 6 abzüglich Zeile 28		17.459.194			
	Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1): strumenti						
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovrapprezzo azioni	51, 52		0		550, 570	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft	di cui: classificati come patrimonio netto ai sensi della disciplina contabile applicabile		0		Non esiste fonte segnaletica diretta	
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft	di cui: classificati come passività ai sensi della disciplina contabile applicabile		0		Non esiste fonte segnaletica diretta	
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft	Importo degli elementi ammissibili di cui all'articolo 484, paragrafo 4, e le relative riserve sovrapprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale aggiuntivo di classe 1	486 (3)	0			
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	Capitale di classe 1 ammissibile incluso nel capitale aggiuntivo di classe 1 consolidato (compresi gli interessi di minoranza non inclusi nella riga 5) emesso da filiazioni e detenuto da terzi	85, 86	0		670	
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	di cui: strumenti emessi da filiazioni soggetti a eliminazione progressiva	486 (3)	0		670	
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1) prima delle rettifiche regolamentari	Summe der Zeilen 30, 33 und 34	0			
	Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1): rettifiche regolamentari					

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
37	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)	Strumenti propri di capitale aggiuntivo di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	52 (1) (b), 56 (a), 57	0		590 620 621 622	
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	56 (b), 58	0		690	
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	56 (c), 59, 60, 79	-31.795	0	700	
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla	56 (d), 59, 79	0	0	710	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)					
41	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	Deduzioni ammissibili dagli elementi di classe 2 che superano il capitale di classe 2 dell'ente (importo negativo)	56 (e)	0		720	
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1)	Summe der Zeilen 37 bis 42	-31.795			
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1)	Zeile 36 abzüglich Zeile 43	0			
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	Capitale di classe 1 (T1= CET1 + AT1)	Summe der Zeilen 29 und 44	17.459.194			
	Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen —MW	Capitale di classe 2 (T2): strumenti e accantonamenti					
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovraprezzo azioni	62, 63	0		770 790	
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft	Importo degli elementi ammissibili di cui all'articolo 484, paragrafo 5, e le relative riserve sovraprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale di classe 2	486 (4)	0		"davon" 880	
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende	Strumenti di fondi propri ammissibili inclusi nel	87, 88	0			

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in den Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	capitale di classe 2 consolidato (compresi gli interessi di minoranza e strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 non inclusi nella riga 5 o nella riga 34) emessi da filiazioni e detenuti da terzi					
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	di cui: strumenti emessi da filiazioni soggetti a eliminazione progressiva	486 (4)	0			
50	Kreditrisikoanpassungen	Rettifiche di valore su crediti	62 (c) und (d)	0		910	
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale di classe 2 (T2) prima delle rettifiche regolamentari		0			
	Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen	Capitale di classe 2 (T2): rettifiche regolamentari					
52	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)	Strumenti propri di capitale di classe 2 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente e prestiti subordinati (importo negativo)	63 (b) (i), 66 (a), 67	0		800 810 840 841 842	
53	Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	66 (b), 68	0		930	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen Betrag)	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
54	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale di classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	66 (c), 69, 70, 79	0		940	
55	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale di classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	66 (d), 69, 79	0		950	
56	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale di classe 2 (T2)	Summe der Zeilen 52 bis 56	0			
58	Ergänzungskapital (T2)	Capitale di classe 2 (T2)	Zeile 51 abzüglich Zeile 57	0			
59	Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	Capitale totale (TC = T1 + T2)	Summe der Zeilen 45 und 58	17.459.194			

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
60	Risikogewichtete Aktiva insgesamt	Totale delle attività ponderate per il rischio		92.344.542			
	Eigenkapitalquoten und -puffer	Coefficienti e riserve di capitale				C03.00	
61	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale primario di classe 1 (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (a)	18,91%		10	
62	Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale di classe 1 (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (b)	18,91%		30	
63	Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale totale (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (c)	18,91%		50	
64	Institutspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute, ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Requisito della riserva di capitale specifica dell'ente (requisito relativo al capitale primario di classe 1, ai sensi dell'articolo 92, paragrafo 1, lettera a), più requisiti della riserva di conservazione del capitale, della riserva di capitale anticiclica, della riserva di capitale a fronte del rischio sistemico, della riserva di capitale degli enti a rilevanza sistemica, in percentuale dell'importo dell'esposizione al rischio)	CRD 128, 129, 130, 131, 133				
65	davon: Kapitalerhaltungspuffer	di cui: requisito della riserva di conservazione del capitale		2.308.614		750	
66	davon: antizyklischer Kapitalpuffer	di cui: requisito della riserva di capitale anticiclica		0		770	
67	davon: Systemrisikopuffer	di cui: requisito della riserva a fronte del rischio		0		780	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel	Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A)	(B)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
					Importo alla data dell'informativa	Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)			(A) Betrag am Tag der Offenlegung
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve							
		sistemico							
67a	davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)	di cui: riserva di capitale per i Global Systemically Important Institutions (G-SII -enti a rilevanza sistemica a livello globale) o per gli Other Systemically Important Institutions (O-SII - altri enti a rilevanza sistemica)			0			800	
68	Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtförderungsbetrags)	Capitale primario di classe 1 disponibile per le riserve di capitale (in percentuale dell'importo dell'esposizione al rischio)	CRD 128		9,91%				
69	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]							
70	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]							
71	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]							
	Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)	Importi inferiori alle soglie di deduzione (prima della ponderazione del rischio)						C04.00	
72	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	Capitale di soggetti del settore finanziario detenuto direttamente o indirettamente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo inferiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili)	36 (1) (h), 46, 45, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70		1.952.149			650 660 670	
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti	36 (1) (i), 45, 48		1.749.099			Non esiste fonte segnaletica diretta	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspostitionen)	direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo inferiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili)					
74	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
75	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)	Attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee (importo inferiore alla soglia del 10%, al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3)	36 (1) (c), 38, 48	28.083		Non esiste fonte segnaletica diretta	
	Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital	Massimali applicabili per l'inclusione di accantonamenti nel capitale di classe 2					
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	Rettifiche di valore su crediti incluse nel capitale di classe 2 in relazione alle esposizioni soggette al metodo standardizzato (prima dell'applicazione del massimale)	62				
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	Massimale per l'inclusione di rettifiche di valore su crediti nel capitale di classe 2 nel quadro del metodo standardizzato	62				

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	Rettifiche di valore su crediti incluse nel capitale di classe 2 in relazione alle esposizioni soggette al metodo basato sui rating interni (prima dell'applicazione del massimale)	62				
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	Massimale per l'inclusione di rettifiche di valore su crediti nel capitale di classe 2 nel quadro del metodo basato sui rating interni	62				
	Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 1. Januar 2022)	Strumenti di capitale soggetti a eliminazione progressiva (applicabile soltanto tra il 1° gennaio 2014 e il 1° gennaio 2022)					
80	Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	Attuale massimale sugli strumenti di capitale primario di classe 1 soggetti a eliminazione progressiva	484 (3), 486 (2) und (5)	0		59220.00 (350=297)	
81	Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	Importo escluso dal capitale primario di classe 1 in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	484 (3), 486 (2) und (5)	0		59220.00 (350=298)	
82	Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	Attuale massimale sugli strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 soggetti a eliminazione progressiva	484 (4), 486 (3) und (5)	0		59222.02 (350=297)	
83	Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener	Importo escluso dal capitale aggiuntivo di classe 1	484 (4), 486 (3)	0		59222.02	

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre-regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
Zeile	Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen	Capitale primario di classe 1 (CET1): strumenti e riserve		Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A)	Spalte (B)
	Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	und (5)			(350=298)	
84	Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	Attuale massimale sugli strumenti di capitale di classe 2 soggetti a eliminazione progressiva	484 (5), 486 (4) und (5)	0		59224.02 (350=297)	
85	Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	Importo escluso dal capitale classe 2 in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	484 (5), 486 (4) und (5)	0		59224.02 (350=298)	

Tabelle 8

4. Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Der von der Raiffeisenkasse eingerichtete ICAAP-/ILAAP-Prozess verfolgt das Ziel, die Angemessenheit der Kapital- und Liquiditätsausstattung in Bezug auf die operative Tätigkeit und die in der Strategie festgeschriebenen Risiken festzustellen.

Als internes Kapital (bzw. Risikokapital) bezeichnet man das Kapital, welches notwendig ist, um für die mit Risikokapital zu unterlegenden Risiken die potenziellen Verluste definierten Ausmaßes abzudecken. Als gesamtes internes Kapital bezeichnet man die Summe des Kapitals zur Abdeckung aller relevanten und von der Bank eingegangenen Risiken.

Für die Ermittlung des Risikokapitals kommen unter Säule I die entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden, unter Säule II entsprechende vereinfachte Modelle zur Anwendung. Diversifikationseffekte zwischen den einzelnen Risiken finden im Rahmen der Kapitalunterlegung keine Berücksichtigung (Building Block Approach).

Für die Ermittlung des Risikokapitals unter Stressbedingungen werden außerdem die Ergebnisse der Stress-Tests berücksichtigt. Bei relevanten strategischen Risiken kann die Bank eventuell noch weiteres Risikokapital unterlegen.

Die Risiken werden von der Bank in zwei Arten unterteilt:

- *quantifizierbare* Risiken, bei welchen sich die Raiffeisenkasse der vorgegebenen Modelle bedient, um das interne Kapital für das Kredit-, Gegenpartei-, Marktrisiko und das operationelle Risiko sowie für das Konzentrations- und das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch zu ermitteln;
- *nicht* oder schwer *quantifizierbare* Risiken, welche aufgrund der fehlenden Messmethoden zur Bestimmung des internen Kapitals nicht quantifizierbar sind und welche mittels Risikominderungstechniken gesteuert und überwacht werden (Restrisiko aus Kreditrisikominderungstechniken, strategische Risiken, Reputationsrisiken usw.).

Für die Kapitalunterlegung des Kreditrisiko sowie des Marktrisikos kommen die entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden zur Anwendung. Das operationelle Risiko wird aufgrund des Basisindikatoransatzes berechnet.

Das interne Kapital gegenüber dem Konzentrationsrisiko und gegenüber dem Zinsänderungsrisiko im Bankportefeuille wird nach der von der Banca d'Italia vorgesehenen vereinfachten Methodik bestimmt.

Zur Ermittlung des internen Kapitals zum geo-sektoralen Konzentrationsrisiko kommt gemäß allgemeiner Best Practice das entsprechend von der Italienischen Bankenvereinigung ABI definierte statistische Modell zum Einsatz.

Zu den genannten Modellen kommt in der Raiffeisenkasse noch ein *Full-Revaluation-Modell* hinzu, mittels welchem – auf der Grundlage der im *Stresstest Exercise 2020* der EBA definierten Methoden - das Zins- und Kreditspreadrisiko im Wertpapierportfolio ermittelt wird; die Fonds werden mittels eines internen VaR-Stresstest-Modells (*Value at Risk*) gestresst. Zur Durchführung des Stresstests zum Kreditrisiko kommt ein auf den Ausfalldaten der Banken des

Raiffeisenverbunds und statistischen Methoden beruhendes Satellitenmodell zur Anwendung.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 438 c)/Artikel 438 c)

Requisiti di capitale per il rischio di credito/Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	17.954
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	1
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	345
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilaterali Entwicklungsbanken	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	506.850
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	1.731.139
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	3.755.076
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	116.895
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	267.164
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspostitionen	239.155
altre esposizioni	sonstige Posten	160.834
cartolarizzazione - posizioni verso cartolarizzazioni: totale	Kreditverbriefung: Risikopositionen gegenüber Kreditverbriefung: Totale	7.272
cartolarizzazione - posizioni verso cartolarizzazioni: dettaglio verso ri-cartolarizzazioni	Kreditverbriefung: Risikopositionen gegenüber Kreditverbriefung: Detail Auto-Kreditverbriefung	0
Totale	gesamt	6.802.685

Tabelle 9

articolo 438 e) f)/Artikel 438 e) f)

Requisiti di capitale per altri rischi/Eigenmittelanforderungen für andere Risiken

Componenti	Zusammensetzung	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
Rischio di posizione su strumenti di debito	Positionsrisiko auf Schuldverschreibungen	0
Rischio di posizione su strumenti di capitale	Positionsrisiko auf Aktien und Dividendenpapieren	0

articolo 438 e) f)/Artikel 438 e) f)

Requisiti di capitale per altri rischi/Eigenmittelanforderungen für andere Risiken

Componenti	Zusammensetzung	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
Grandi esposizioni che superano i limiti specificati agli articoli da 395 a 401, nella misura in cui a un ente viene consentito di superare tali limiti	Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist	0
Rischio di posizione su strumenti di debito e di capitale	Positionsrisiko auf Schuldverschreibungen, Aktien und Dividendenpapieren	0
Rischio di cambio	Fremdwährungsrisiko	0
Rischio di posizione in merci	Warenpositionsrisiko	0
Rischio di regolamento: posizioni incluse nel portafoglio di negoziazione di vigilanza	Abwicklungsrisiko für im Handelsbuch gehaltene Positionen	0
Rischio di regolamento: posizioni incluse nel portafoglio bancario	Abwicklungsrisiko für im Bankbuch gehaltene Positionen	0
Requisiti patrimoniali a fronte dei rischi di mercato	Eigenmittelanforderungen aus Marktrisiken	0
Rischio operativo - metodo base	operationelles Risiko - Basisindikatoransatz	584.879
Totale	Gesamt	584.879

Tabelle 10

5. Gegenparteirisiko (Art. 439 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Gegenparteiausfallrisiko ist den Kreditrisiken zuzuordnen.

Es definiert sich als das Risiko von unerwarteten Verlusten aufgrund negativer Veränderungen der Bonität einer Gegenpartei im Zusammenhang mit Positionen von Finanzinstrumenten.

A) Nach der Definition in den aufsichtlichen Bestimmungen versteht man unter dem Gegenparteiausfallrisiko die Gefahr der Nichterfüllung und folglich den Ausfall von Seiten eines Vertragspartners vor der vertraglich vorgesehenen Fälligkeit bei der Abwicklung von:

- Derivaten und anderen Finanzinstrumenten (*Over the Counter* oder OTC);
- Pensionsgeschäften (*Security Financial Transaction* oder SFT);
- langfristig geregelten Geschäften (*Long Settlement Transaction* oder LST).

Die Raiffeisenkasse wendet für die Messung der aufsichtlichen Kapitalanforderungen für Finanzderivate (OTC) die sog. Methode des Marktwertes an.

Mit Bezug auf die Operationen in aktiven und passiven Pensionsgeschäften auf Finanzinstrumente sowie Security Financing Transactions (SFT) bedient sich die Raiffeisenkasse der vereinfachten Methode.

B) Den aufsichtlichen Anforderungen folgend, hat die Raiffeisenkasse ein strukturiertes und dokumentiertes System zum Erreichen der strategischen Geschäftsziele und zur Kontrolle des Gegenparteirisikos implementiert, welches u.a., auch, durch Zuteilung von Verantwortungen und Funktionen, das Mitwirken verschiedener bankinterner Stellen vorsieht.

Die Politiken zur Verwaltung des Gegenparteirisikos stützen sich auf nachfolgende Elemente:

- Definition des Risikoappetits durch das Festlegen operativer Limits für die Handelstätigkeit in Finanzinstrumenten, wobei die Unterscheidung zwischen Referenzgegenparteien und zugelassene Gegenparteien getroffen wurde;
- Einschränkung der gehandelten Finanzinstrumente, wobei zwischen nicht zum Handel zulässigen und zulässigen, aber mit Beschränkung (einzelne Operationen oder Typ/technische Form) belegten Finanzinstrumenten, unterschieden wurde;
- operative Vollmachten, wobei nach delegierter Person und Tageslimits unterschieden wurde.

C) Die Raiffeisen Landesbank AG ist die Referenzgegenpartei der Raiffeisenkasse, mit welcher eine konsolidierte Geschäftsbeziehung, unter Beachtung der operativen und verwaltungstechnischen Eigenheiten und Mechanismen des genossenschaftlichen Bankensystems, unterhalten wird. Als für die Raiffeisenkasse zugelassene Gegenparteien gelten vorwiegend italienische und ausländische Gegenparteien, welche nach den Kriterien wie Beständigkeit, Sicherheit und operativer Effizienz ausgesucht wurden, d.h. jene Gegenparteien, welche über das Informationssystem Bloomberg zugänglich sind.

Bei der Abwicklung von Geschäften mit derivativen Finanzinstrumente (OTC) übernimmt die Raiffeisenkasse, aufgrund ihrer statutarischen Vorgaben, keine spekulativen Positionen bzw. bietet

auch den Kunden keine solche Produkte an, außer wenn dadurch Risiken abgedeckt werden, die sich aus anderen Geschäften ergeben.

Darüber hinaus ist auch das Ausmaß und das Risiko an nicht spekulativen Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten (OTC) sehr gering, da bei diesen Geschäften ausschließlich Zentralinstitute (z. B. Raiffeisen Landesbank Südtirol AG) als Gegenparteien auftreten.

Für die Messung und Verwaltung der o.a. Geschäfte bedient sich die Raiffeisenkasse der Prozeduren aus dem Kreditvergabeprozess im Zuge der Kreditprüfung.

Die von der Raiffeisenkasse getätigten Pensionsgeschäfte werden auf der Grundlage der nachfolgenden Wertpapiere abgewickelt: variabel verzinsten Obligationen des italienischen Staates (CCT) mit einer Restlaufzeit von max. 5 Jahren bzw. Obligationen der Raiffeisen Landesbank Südtirol mit einer Restlaufzeit von max. 3 Jahren.

D) Die Raiffeisenkasse wendet in Bezug auf das Gegenparteirisiko **keine** Minderungstechniken an.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 439 e) f) g)/Artikel 439 e) f) g)

	(e) Fair Value Lordo Positivo	(e) Riduzione per compensazione Lordo compensato	(e) Fair value positivo netto (al netto degli accordi di compensazione)	(e) Garanzie Reali	(e) Fair value netto (al netto delle compensazioni e delle garanzie)	(f) EAD secondo metodo standard	(g) Valore nozionale derivati creditizi a copertura rischio controparte
	(e) positiver beizulegender Brutto-Zeitwert	(e) positive Auswirkungen von Netting	(e) positiver beizulegender Netto-Zeitwert (Nettingvereinbarungen)	(e) gehaltene Sicherheiten	(e) beizulegender Netto-Zeitwert (Sicherheitenvereinbarungen)	(f) EAD laut Standardansatz	(g) Nominalwert von Absicherungen über Kreditderivate
Derivati OTC	0	0	0	0	0	0	0
Operazioni SFT	0	0	0		0	0	0
Operazioni LST	0	0	0		0	0	0

Tabelle 11

6. Kapitalpuffer (Art. 440 CCR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Eines der am stärksten destabilisierenden Elemente der globalen Finanzkrise war die prozyklische Verstärkung finanzieller Schocks auf die Realwirtschaft durch das Bankensystem und die Finanzmärkte. Der antizyklische Kapitalpuffer soll dieser prozyklischen Dynamik durch Stärkung der Widerstandsfähigkeit des Bankensektors entgegenwirken.

In diesem Lichte wird von den europäischen aufsichtlichen Normen verlangt, dass die Banken einen institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer vorhalten.

Für den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer wird der nach Artikel 92 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnete Gesamtrisikobetrag mit der Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers multipliziert.

Die Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Quoten der antizyklischen Kapitalpuffer, die in den Ländern, in denen die wesentlichen Kreditrisikopositionen des Instituts belegen sind, gelten.

Die Raiffeisenkasse hat wesentliche Kreditrisikopositionen ausschließlich in Italien. Für Italien ist die Quote der anzuwendenden antizyklischen Kapitalpuffer am 31.12.2019 mit **0,00%** festgelegt.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 440 a) / Artikel 440 a)

Distribuzione geografica delle esposizioni creditizie rilevanti ai fini del calcolo della riserva di capitale anticiclica/Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	Esposizioni creditizie generiche/Allgemeine Kreditrisikopositionen		Esposizione nel portafoglio di negoziazione/Risikoposition im Handelsbuch		Esposizione verso la cartolarizzazione e/ Verbriefungsrisikoposition	Requisiti di fondi propri/Eigenmittelanforderungen				Fattori di ponderazione dei requisiti di fondi propri Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen	Coefficiente anticiclico Quote des antizyklischen Kapitalpuffers	
	Valore dell'esposizione per il metodo SA Risikopositionswert (SA)	Valore dell'esposizione per il metodo IRB Risikopositionswert (IRB)	Somma della posizione lunga e corta del portafoglio di negoziazione Summe der Kauf- und Verkaufsposition im Handelsbuch	Valore dell'esposizione nel portafoglio di negoziazione per i modelli interni Wert der Risikoposition im Handelsbuch (interne Modelle)		Valore dell'esposizione per il metodo SA Risikopositionswert (SA)	Valore dell'esposizione per il metodo IRB Risikopositionswert (IRB)	Di cui: Esposizioni creditizie generiche Davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen	Di cui: Esposizioni nel portafoglio di negoziazione Davon: Risikopositionen im Handelsbuch			Di cui: Esposizioni verso la cartolarizzazione e Davon: Verbriefungsrisikopositionen
	010	020	030	040	050	060	070	080	090	100	110	120
Ripartizione per paese Aufschlüsselung nach Ländern												
Italia	101.383.987				90.894							
Totale/Summe	101.383.987	0	0	0	90.894	0	0	0	0	0	0	

Tabelle 12

articolo 440 b) / Artikel 440 b)

Importo della riserva di capitale anticiclica specifica dell'ente/Höhe des institutsspezifischen antizyklischen KapitalpuffersKreditrisikopositionen

Riga/Zeile		Colonna/Spalte
010	Importo complessivo dell'esposizione al rischio/Gesamtforderungsbetrag	101.474.881
020	Coefficiente anticiclico specifico dell'ente/Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers	0,00%
030	Requisito di riserva di capitale anticiclica specifica dell'ente/Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	0

Tabelle 13

7. Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Raiffeisenkasse wendet bezüglich der nicht durch regulären Verlauf gekennzeichneten Positionen die aufsichtlichen Vorgaben der Banca d'Italia an.

Mit der 7. Aktualisierung des Rundschreibens n. 272 vom 30.07.2008 ("Matrice die Conti") hat die Banca d'Italia, mit Wirkung vom 01.01.2015, zwei Änderungen vorgenommen: Die erste betrifft die Klassifizierung der notleidenden Kreditpositionen, die zweite eine neue Berichterstattung bezüglich der Konzessionen an Kunden bzw. Schuldner in Bezug auf ihre finanziellen Schwierigkeiten.

In Anbetracht der oben genannten neuen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen werden die notleidenden Kreditpositionen in folgende Kategorien unterteilt:

- zahlungsunfähige Forderungen
- Forderungen mit wahrscheinlichem Ausfall (unlikely to pay) und
- überfällige notleidenden Forderungen (past due 90).

Die zahlungsunfähigen Forderungen stellen die Höhe der Forderungen gegenüber Kunden dar, die zahlungsunfähig, auch wenn die Zahlungsunfähigkeit nicht gerichtlich festgestellt wurde, oder in ähnlichen Situationen sind, ungeachtet etwaiger von der Raiffeisenkasse geschätzter Kreditverluste.

Die Einstufung der Forderungen in die Kategorie "unlikely to pay" dagegen ist das Ergebnis der Bewertung der Raiffeisenkasse über die Unwahrscheinlichkeit, dass ohne Rückgriff auf Maßnahmen wie die Geltendmachung von Sicherstellung der Schuldner seinen Kreditverpflichtungen in vollem Umfang erfüllen kann. Diese Beurteilung erfolgt unabhängig von überfälligen und nicht bezahlten Beträgen.

Die Kategorie der überfälligen Risikopositionen bezieht sich auf die Kassakredite, die nicht als zahlungsunfähige Forderungen oder "unlikely to pay" eingestuft werden und die am Stichtag abgelaufen oder seit mehr als 90 Tagen überfällig sind und die Voraussetzungen gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erfüllen.

Die Risikopositionen oder Positionen, bei denen laut den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen die Raiffeisenkasse bei Kenntnis von Schwierigkeiten von Seiten des Schuldners Zugeständnisse gemacht hat (z. B. Umschuldung, Verlängerung der Laufzeit der Finanzierung, Aussetzung von Raten bzw. Tilgungsbeträgen, Reduzierung der Zinssätze), werden in der Kategorie gestundete Forderungen klassifiziert. Diese Kategorie sind sowohl der Kategorie vertragsmäßig bediente Positionen (in bonis) als auch notleidenden Forderungen zugewiesen.

Für Betriebs- und Rechnungslegungszwecke verwendet die Raiffeisenkasse zur Messung des Kreditrisikos und bei der Bestimmung von Kreditrisikoanpassungen ein internes Ratingsystem. Diese Prozedur verfügt über eine spezifische statistische Datenbasis, die auf früheren Erfahrungen basiert und es ermöglicht, für jede Position die Risikoparameter zu bestimmen, und zwar:

- die Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default - PD);
- den geschätzten Kreditverlust bei Ausfall (Loss Given Default - LGD);

- die Exposition zum Zeitpunkt des Ausfalls (Exposure At Default - EAD).

Das interne Ratingsystem wurde in den Jahren 2017 und 2018, im Zuge der Einführung des Rechnungslegungsgrundsatzes IFRS 9 und des von diesem vorgeschriebenen Wertminderungsmodells, einer wesentlichen Anpassung unterzogen. Das Wertminderungsmodell gemäß IFRS 9 sieht die Zuordnung aller Kreditpositionen, Kassageschäfte und Außerbilanzgeschäfte, zu den drei Bewertungsstufen vor. Für jede Bewertungsstufe werden unterschiedliche Methoden der Berechnung der Wertminderungen angewandt.

Die Berechnung des erwarteten Kreditverlustes (expected credit loss) erfolgt wie folgt:

- Stufe 1: Erwartete Kreditverluste werden in Bezug auf einen Zeitraum von einem Jahr ermittelt; In der Stufe 1 werden alle aktiven vertragsmäßig bedienten Finanzinstrumente ausgewiesen, für welche seit deren Ersterfassung keine wesentliche Verschlechterung der Kreditbonität festgestellt werden konnte;
- Stufe 2: Erwartete Kreditverluste werden in Bezug auf einen Zeitraum, der die Laufzeit des Finanzinstruments bis zu dessen Fälligkeit umfasst, ermittelt (Lifetime Expected Loss);
- Stufe 3: Erwartete Kreditverluste werden in Bezug auf die Laufzeit des Finanzinstruments ermittelt, jedoch handelt es sich hierbei im Gegensatz zur Stufe 2 um eine analytische Ermittlung der über die Restlaufzeit des Finanzinstruments erwarteten Kreditverluste.

Darüber werden bei der Berechnung des erwarteten Verlusts in allen Stufen, einschließlich der Stufe 1, die relative Abhängigkeit von makroökonomischen Faktoren, beispielsweise den Wirtschaftszweig oder die geografische Region und mehrere, kostenlos oder ohne übermäßige Anstrengungen verfügbare zukunftsgerichtete Informationen, berücksichtigt.

Die Zuordnung zu den Bewertungsstufen erfolgt monatlich mittels eines einheitlichen Wertminderungsmodells. Die Kompetenzträger haben die Möglichkeit, in den Bewertungsprozess einzugreifen.

Nach Mitteilung und Genehmigung werden die auf diese Weise erhaltenen Daten betreffend die Zuordnung zu den Bewertungsstufen, den erwarteten Kreditverlust (ECL) und die Bewertung von wertgeminderten Vermögenswerten in eine Datenbank gespeist, die dann die aufsichtlichen Meldungen und die nach geltendem Recht erforderlichen buchhalterischen Prospekten bereitstellt.

Die Raiffeisenkasse berücksichtigt bei der Zuordnung der notleidenden Kreditpositionen zur Bewertungsstufe 3, die im Artikel 178 der CRR vorgegebene Definition des Kreditausfalls. Aus diesem Grund wurden zum Zeitpunkt der Erstanwendung (FTA) und bei den darauffolgenden Bewertungen die einzelnen Geschäftsbeziehungen der Gegenparteien, die im Sinne des Rundschreibens Nr. 272/2008 der Banca d'Italia als notleidend eingestuft werden und der Stufe 3 zugeordnet.

Es wird angenommen, dass eine wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos nicht vorliegt und demzufolge die Zuordnung der Geschäftsbeziehungen zu Stufe 1 erfolgt, wenn folgenden Bedingungen erfüllt werden:-

- Die Veränderung der PD-Lifetime zum Zeitpunkt der Kreditvergabe und der PD-Lifetime zum Zeitpunkt der Erstanwendung (FTA) bzw. der Folgebewertung wird als nicht signifikant bewertet;
- Die Geschäftsbeziehung ist nicht als vertragsgemäß bediente gestundete Risikoposition eingestuft (Forborne Performing);

- Die qualitativen Voraussetzungen für eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos liegen nicht vor;
- Die Anzahl der Tage seit Fälligkeit/Überziehung ist nicht größer als 30 Tage und die Erheblichkeitsschwelle von 1%, die auf die einzelne Geschäftsbeziehung berechnet wird, wird nicht überschritten.

Geschäftsbeziehungen, welche die in den vorhergehenden Punkten genannten Merkmale nicht aufweisen, werden der Stufe 2 zugeordnet

Während die Höhe der Risikovorsorge (d.h. der Wertberichtigung oder Wertminderung) der Risikopositionen der Stufen 1 und 2 dem ermittelten erwarteten Kreditausfall des internen Modells entspricht, werden in der Raiffeisenkasse die Risikopositionen der Stufe 3 grundsätzlich auf individueller Ebene bewertet, wobei für die Wertberichtigung ein Mindestanteil (floor) von 5% an der Rest-Exposition zur Anwendung kommt.

Für die Außerbilanzgeschäfte der Stufe 3 kommt ein Credit-Conversion-Faktor von 30% zur Anwendung.

Grundsätzlich kann daher festgehalten werden, dass im Sinne des IFRS 9 alle Wertberichtigungen der Raiffeisenkasse als spezifische Kreditrisikoanpassungen anzusehen sind.

Das Ausmaß der Wertberichtigungen wird durch einem analytischen Bewertungsprozess bestimmt, bei dem die erwarteten zukünftigen Finanzflüsse mit dem Effektivzinssatz abgezinst und dem Buchwert gegenübergestellt werden. Die Schätzungen zu den unsicheren Flüssen der Zukunft basieren auf dem Kriterium der „Ausfallwahrscheinlichkeit“ (PD – probability of default) und auf dem Kriterium der „Ausfallhöhe“ (LGD – loss given default).

Bei diesem Prozess werden insbesondere auch die Zeiten für die Einbringung der Kredite, der Wert aus dem Erlös der Garantien sowie die Kosten für die Krediteinbringung berücksichtigt. Die sich aus diesem Prozess ergebenden Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Liegen die Beweggründe für die Wertminderungen nicht mehr vor, so werden die erfassten Wertberichtigungen aufgelöst und erfolgswirksam verbucht.

Die Krediteintreibung der als „zahlungsunfähig“ eingestuft Positionen wird vom Kreditbereich und der Direktion gemeinsam vorangetrieben.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 442 c)/Artikel 442 c)

Rettifiche per il rischio di credito per classi di esposizioni/Kreditrisikoanpassungen nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Attività di rischio per cassa	Garanzie rilasciate e impegni a erogare fondi	Contratti derivati e operazioni con regolamento a lungo termine	Operazioni SFT	Compensazione tra prodotti diversi	Totale	Media
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	47.116.978	0	0	0	0	47.116.978	44.826.663
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	66	0	0	0	0	66	14.094
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	0	21.562	0	0	0	21.562	377.281
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	6.470.188	856.491	0	0	0	7.326.679	5.570.371
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	21.064.203	1.616.412	0	0	0	22.680.615	23.854.112
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	61.381.475	4.306.091	0	0	0	65.687.566	62.829.486
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	4.027.558	0	0	0	0	4.027.558	3.453.991
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	2.963.353	24.103	0	0	0	2.987.456	3.399.552
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0

articolo 442 c)/Artikel 442 c)

Rettifiche per il rischio di credito per classi di esposizioni/Kreditrisikoanpassungen nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Attività di rischio per cassa	Garanzie rilasciate e impegni a erogare fondi	Contratti derivati e operazioni con regolamento a lungo termine	Operazioni SFT	Compensazione tra prodotti diversi	Totale	Media
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	2.989.432	0	0	0	0	2.989.432	2.947.892
altre esposizioni	sonstige Posten	3.011.362	0	0	0	0	3.011.362	3.135.078
Totale	Gesamt	149.024.615	6.824.659	0	0	0	155.849.274	150.408.520

Tabelle 14

articolo 442 e)/Artikel 442 e)

Rettifiche per il rischio di credito per settore economico/Kreditrisikoanpassungen nach Wirtschaftszweigen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Settore 001 Amministrazioni pubbliche	Settore 023 Società finanziarie	Settore 004 Società non finanziarie	Settore 006 Famiglie	Settore 008 Istituzioni senza scopo di lucro al servizio delle famiglie	007 Resto del mondo	Settore 099 Unità non classificabili e non classificate	Totale
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	47.116.978	0	0	0	0	0	0	47.116.978
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	66	0	0	0	0	0	0	66
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	21.561	0	0	0	0	0	0	21.561
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	0	7.326.679	0	0	0	0	0	7.326.679
imprese	Risikopositionen gegenüber	0	433.027	10.219.646	11.047.720	935.486	44.364	371	22.680.614

articolo 442 e)/Artikel 442 e)

Rettifiche per il rischio di credito per settore economico/Kreditrisikoanpassungen nach Wirtschaftszweigen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Settore 001 Amministrazioni pubbliche	Settore 023 Società finanziarie	Settore 004 Società non finanziarie	Settore 006 Famiglie	Settore 008 Istituzioni senza scopo di lucro al servizio delle famiglie	007 Resto del mondo	Settore 099 Unità non classificabili e non classificate	Totale
	Unternehmen								
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	8.944.310	0	0	0	0	8.944.310
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0	0	13.533.497	52.067.117	0	86.952	0	65.687.566
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	13.032.205	0	0	0	0	13.032.205
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	0	0	0	4.027.558	0	0	0	4.027.558
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	0	57.910	748.853	2.028.648	152.043	0	0	2.987.454
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	748.853	0	0	0	0	748.853
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	0	2.952.149	37.283	0	0	0	0	2.989.432
altre esposizioni	sonstige Posten	0	0	0	0	0	0	3.011.186	3.011.186
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	0	0	0	0	0	0
Totale	Gesamt	47.138.605	10.769.765	24.539.279	69.171.043	1.087.529	131.316	3.011.557	
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	22.725.368	0	0	0	0	

Tabelle 15

8. unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Belastung von Vermögenswerten wurde von der Raiffeisenkasse erstmalig zum 31. Dezember 2014 gemäß Artikel 443 CRR im Einklang mit der Durchführungsverordnung (EU) 2015/79 ermittelt.

Das „asset encumbrance risk“ ist das bestehende und künftige Risiko negativer Auswirkungen auf die Raiffeisenkasse aufgrund einer übermäßigen Belastung von Vermögenswerten. Ein „belasteter Vermögenswert“ (encumbered asset) bezeichnet einen Vermögenswert, der entweder explizit oder implizit verpfändet ist oder Gegenstand einer Vereinbarung zur Besicherung oder Bonitätsverbesserung einer Transaktion ist.

Asset Encumbrance liegt dann vor, wenn Vermögenswerte für die Besicherung von Gläubigeransprüchen reserviert werden. Im Fall der Insolvenz einer Bank stehen diese dann nicht zur Befriedigung der Ansprüche unbesicherter Gläubiger zur Verfügung. Eine solche Reservierung kann entweder zu Finanzierungszwecken (z. B. ABS, gedeckte Schuldverschreibungen und Repogeschäfte) oder im Handel und zur Risikosteuerung (z. B. Derivate und Wertpapierleihe) eingesetzt werden.

Die mit der Reservierung von Vermögenswerten einhergehenden Risiken lassen sich grob in folgende Kategorien unterteilen:

- a) strukturelle Nachrangigkeit unbesicherter Verbindlichkeiten
- b) Schwierigkeiten hinsichtlich des künftigen Zugangs zu unbesicherten Märkten
- c) Schwierigkeiten hinsichtlich Transparenz und korrekter Preissetzung
- d) erhöhte Liquiditätsrisiken
- e) Schwierigkeiten hinsichtlich Eventualbelastungen
- f) Schwierigkeiten hinsichtlich Prozyklizität und
- g) sonstige Risiken.

Im Laufe ihrer Tätigkeit betreibt die Raiffeisenkasse verschiedene Operationen, die eine Belastung ihrer Vermögenswerte oder die Erhaltung von Vermögenswerten als Sicherheiten von Dritten bestimmen.

Zum 31.12.2019 hatte die Raiffeisenkasse folgende Geschäfte mit belasteten Vermögenswerten:

- Finanzierungsoperationen mit der Europäischen Zentralbank (TLTRO-II und TLTRO-III)²
- Finanzierungsoperationen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Das Volumen (nominell) der belasteten Vermögenswerte beläuft sich zum 31.12.2019 insgesamt auf 15,0 Mio. Euro.

Durch die Verwendung von EZB-Finanzierungen kann die Raiffeisenkasse über eine alternative stabile Mittelherkunft verfügen, die im Einklang mit der Unternehmenspolitik zur Ausgleich der erforderlichen Fristen steht.

² Diese Finanzierungsgeschäfte werden nicht direkt mit der EZB abgewickelt sondern indirekt über die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG.

Die Refinanzierung bei der EZB beträgt 11,5 Mio. Euro³ und besteht ausschließlich aus Mittelherkunft aus der Teilnahme an der Auktion der EZB (TLTRO – Targeted Long Term Refinancing Operations);

Mit einem Anteil von **9,94%** an belasteten Vermögenswerten zum 31.12.2019 liegt die Raiffeisenkasse auf jeden Fall unter der Schwelle von 15,00% und gemäß Risk-Dashboard der EBA zum 31.12.2019 zudem sowohl unter dem italienischen (ca. 27%) als auch europäischen Durchschnitt (27,3%⁴).

Der definierte Risikoappetit liegt bei **13,00%** und wird damit eingehalten.

³ TLTRO-II: 7,0 Mio. Euro; TLTRO-III: 4,5 Mio. Euro;

⁴ Der gewichtete EU-Durchschnitt hat sich zum 31.12.2019 auf 27,3%.

https://eba.europa.eu/sites/default/documents/files/document_library/Risk%20Analysis%20and%20Data/Risk%20dashboard/Q4%202019/882137/EBA%20Dashboard%20-%20Q4%202019.pdf

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 443 A) / Artikel 443 A)										
Attività dell'ente segnalante/Belastete und unbelastete Vermögenswerte										
Modello A-Attività dell'ente segnalante Vortage A- Belastete und unbelastete Vermögenswerte			Valore contabile delle attività vincolate Buchwert der belasteten Vermögenswerte		Valore equo delle attività vincolate Beizulegender Zeitwert der belasteten Vermögenswerte		Valore contabile delle attività non vincolate Buchwert der unbelasteten Vermögenswerte		Valore equo delle attività non vincolate Beizulegender Zeitwert der unbelasteten Vermögenswerte	
				di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: EHQLA und HQLA		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: EHQLA und HQLA
010	Attività dell'ente segnalante	Vermögenswerte des berichtenden Instituts	13.448.148	13.448.148			131.650.334	32.422.392		
030	Strumenti di capitale	Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	4.421.582	0	4.421.582	0
040	Titoli di debito	Schuldverschreibungen	13.448.148	13.448.148	13.465.545	13.465.545	32.533.885	32.422.392	32.574.561	32.463.068
050	di cui: obbligazioni garantite	davon: gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
060	di cui: titoli garantiti da attività	davon: forderungsunterlegte Wertpapiere	0	0	0	0	111.493	0	111.493	0
070	di cui: emesse da amministrazioni pubbliche	davon: von Staaten begeben	13.448.148	13.448.148	13.465.545	13.465.545	30.675.911	30.675.911	30.715.382	30.715.382
080	di cui: emessi da società finanziarie	davon: von Finanzunternehmen begeben	0	0	0	0	1.857.974	1.746.481	1.859.179	1.747.686
090	di cui: emessi da società non finanziarie	davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben	0	0	0	0	0	0	0	0
120	Altre attività	sonstige Vermögenswerte	0	0			3.828.358	0		

Tabelle 16

articolo 443 B)/Artikel 443 B)

Garanzie ricevute/Entgegengenommene Sicherheiten

Modello B - Garanzie ricevute Vorlage B - Entgegengenommene Sicherheiten		Valore equo delle garanzie ricevute o dei titoli di debito di propria emissione vincolati Beizulegender Zeitwert der belasteten erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel	non vincolati Unbelastet			
			Valore equo delle garanzie ricevute o dei titoli di debito di propria emissione vincolabili / Beizulegender Zeitwert entgegengenommener zur Belastung verfügbarer Sicherheiten oder begebener zur Belastung verfügbarer eigener Schuldverschreibungen	di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen		
130	Garanzie ricevute dall'ente segnalante	Vom meldenden Institut entgegengenommene Sicherheiten	0	0	382.732	0
140	Finanziamenti a vista	Jederzeit kündbare Darlehen	0	0	0	0
150	Strumenti di capitale	Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0
160	Titoli di debito	Schuldverschreibungen	0	0	0	0
170	di cui: obbligazioni garantite	davon: gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0
180	di cui: titoli garantiti da attività	davon: forderungsunterlegte Wertpapiere	0	0	0	0
190	di cui: emesse da amministrazioni pubbliche	davon: von Staaten begeben	0	0	0	0
200	di cui: emessi da società finanziarie	davon: von Finanzunternehmen begeben	0	0	0	0
210	di cui: emessi da società non finanziarie	davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben	0	0	0	0
220	Crediti e anticipi esclusi i finanziamenti a vista	Darlehen und Kredite außer jederzeit kündbaren Darlehen	0	0	0	0
230	Altre garanzie ricevute	Sonstige entgegengenommene Sicherheiten	0	0	382.732	0
240	Titoli di debito di propria emissione diversi da obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività	begebene eigene Schuldverschreibungen außer eigenen gedeckten Schuldverschreibungen oder forderungsunterlegten Wertpapieren	0	0	0	0
241	Obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività di propria emissione non ancora costituiti in garanzia	eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere			0	0
250	Totale attività, garanzie reali ricevute e titoli di debito di propria emissione	Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen	13.448.148	13.448.148		

Tabelle 17

articolo 443 C)/Artikel 443 C)

Fonti di gravame/Belastungsquellen

Modello C - Fonti di gravame Vorlage C - Belastungsquellen		Passività corrispondenti, passività potenziali o titoli concessi in prestito / Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten	Attività, garanzie ricevute e titoli di debito di propria emissione, diversi da obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività, vincolati / Belastete Vermögenswerte, entgegengenommene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen außer gedeckten Schuldverschreibungen und forderungsunterlegten Wertpapieren	
010	Valore contabile delle passività finanziarie selezionate	Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten	9.261.265	13.448.148
020	Derivati	Derivate	0	0
040	Depositi	Einlagen	9.261.265	13.448.148
090	Titoli di debito di propria emissione	Begebene Schuldverschreibungen	0	0
120	Altre fonti di gravame	andere Belastungsquellen	2.669.743	0
130	Importo nominale degli impegni all'erogazione di prestiti ricevuti	Nominalwert empfangener Darlehenszusagen	2.669.743	0
140	Importo nominale delle garanzie finanziarie ricevute	Nominalwert entgegengenommener Finanzsicherheiten	0	0
150	Valore equo dei titoli presi a prestito senza copertura di garanzia in contante	Beizulegender Zeitwert geliehener Wertpapiere mit unbaren Sicherheiten	0	0
160	Altro	Sonstige	0	0
170	Totale delle fonti di gravame	Belastungsquellen insgesamt	11.931.008	13.448.148

Tabelle 18

9. Inanspruchnahme von External Credit Assessment Institutions (ECAI) (Art. 444 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Im Sinne des Art. 119 der CRR kann bei Risikopositionen gegenüber Instituten (Kreditinstitute oder Wertpapierfirmen), für die eine Bonitätsbeurteilung einer benannten ECAI vorliegt, eine vorgegebene Risikogewichtung vorgenommen werden.

Die Raiffeisenkasse hat zum Stichtag 31.12.2019 die Bonitätsbeurteilungen der ECAI Fitch Ratings für das Portefeuille „Risikopositionen gegenüber Staaten und Zentralbanken“ und - in Ableitung daraus - für die Portefeuilles „Risikopositionen gegenüber Instituten“ und „Risikopositionen gegenüber öffentlichen Körperschaften“ verwendet.

Im Jahresverlauf 2019 hat kein Wechsel der ECAI stattgefunden.

Gegenüber keiner weiteren Forderungsklasse wird die Bonitätsbeurteilung einer ECAI in Anspruch genommen.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 444 e) (1)/Artikel 444 e) (1)

Valore delle esposizioni con Rating/Forderungswerte mit Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	con Rating/mit Rating											
		0%		10%		20%		50%		100%		150%	
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	0	0	0	0	0	0	0	0	6.315.328	6.315.328	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

articolo 444 e) (1)/Artikel 444 e) (1)

Valore delle esposizioni con Rating/Forderungswerte mit Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	con Rating/mit Rating													
		0%		10%		20%		50%		100%		150%			
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM		
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
altre esposizioni	sonstige Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Totale	Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.315.328	6.315.328	0	0

Tabelle 19

articolo 444 e) (2)/Artikel 444 e) (2)

Valore delle esposizioni senza Rating/Forderungswerte ohne Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	senza Rating/ohne Rating																								
		0%		2%		4%		20%		35%		50%		75%		100%		150%		250%		1250%		altro/andere		
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	46.963.635	46.963.635	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	105.956	105.956	0	0	47.386	47.386	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	66	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	0	0	0	0	0	21.561	21.561	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	909.850	909.850	0	0	0	0	101.501	101.501	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.788.402	2.788.402	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	65.687.566	65.687.566	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni garantite da immobili	esposizioni garantite da immobilis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni scadute	esposizioni ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.283.259	2.283.259	704.195	704.195	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni ad alto rischio	esposizioni mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di	esposizioni in Form von gedeckten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

articolo 444 e) (2)/Artikel 444 e) (2)
Valore delle esposizioni senza Rating/Forderungswerte ohne Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	senza Rating/ohne Rating																							
		0%		2%		4%		20%		35%		50%		75%		100%		150%		250%		1250%		altro/andere	
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM
obbligazioni bancarie garantite	Schuldverschreibungen																								
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (OIC)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungsepositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.989.432	2.989.432	0	0	0	0	0	0	0	0	0
altre esposizioni	sonstige Posten	942.281	942.281	0	0	0	0	73.312	73.312	0	0	0	0	0	0	1.995.769	1.995.769	0	0	0	0	0	0	0	0
Totale	Gesamt	48.815.766	48.815.766	0	0	0	0	196.440	196.440	0	0	0	0	65.687.566	65.687.566	10.162.818	10.162.818	704.195	704.195	47.386	47.386	0	0	0	0

Tabelle 20

10. operationelles Risiko (Art. 446 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das operationelle Risiko ist definiert als das Risiko von Verlusten, die infolge einer Unzulänglichkeit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Diese Definition schließt Rechtsrisiken ein, nicht jedoch strategische Risiken oder Reputationsrisiken.

Rechtsrisiken, die sich aus Transaktionen zur Reduzierung des Kreditrisikos ergeben, werden – auch gemäß aufsichtlicher Definition - dem Kreditrisiko zugeordnet.

Das Operationelle Risiko wird in der Raiffeisenkasse wie folgt unterteilt:

- operationelles Risiko im Allgemeinen
- Modellrisiko
- Outsourcing Risiko
- Informations- und Kommunikationstechnologierisiko
- Geschäftskontinuitätsrisiko
- Verhaltensrisiko

Zu den angeführten Risiken wurden jeweils eigene Risikomanagementrahmenwerke definiert, bzw. diese sind im Aufbau begriffen.

Für die aufsichtliche Eigenkapitalunterlegung kommt – wie auch für Banken mit einem Bilanzvolumen von mehr als 3,5 Mrd. Euro möglich – der im Art. 316 CRR definierte Basisindikatoransatz zur Anwendung (15% des maßgeblichen Indikators der letzten drei Jahre).

Operationelle Risiken sind Teil der gesamten Geschäftstätigkeit der Raiffeisenkasse. Sie werden im Unterschied zu den Markt- und Kreditrisiken nicht bewusst eingegangen. Primäres Ziel der Bank ist es, das Operationelle Risiko über Früherkennung und Gegensteuerung so gering wie möglich zu halten, bzw. bewusst zu steuern.

Die aktive Steuerung insbesondere Vermeidung der operationellen Risiken erfolgt in den einzelnen operativen Abteilungen. Eine wesentliche Rolle spielt hierbei der Innenbereich, welcher für die Definition und Beschreibung der operativen Prozesse verantwortlich ist.

Die Verlustdatenbank zur Erfassung von Verlustereignissen zum operationellen Risiko wird laufend aktualisiert. Erfasst werden jene Verluste, welche sich in der Buchhaltung niederschlagen. Das Risikomanagement ist für die Analyse und Berichtslegung der eingetretenen Risikovorfälle und die Messung der operationellen Risiken zuständig.

Der Anteil der mittels internen Modells bewerteten Finanzinstrumente ist gering.

Eine wesentliche Rolle bezüglich der Steuerung und Überwachung des IKT-Risikos sowie des Geschäftskontinuitätsrisikos spielt der Innenbereich, welcher für die Definition und Beschreibung der operativen Prozesse und die Abteilung Technik & Sicherheit, welche für das Funktionieren der hauseigenen Infrastruktur und des Netzwerks verantwortlich ist.

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vermeidung Operationeller Risiken ist die Definition und Standardisierung der Arbeits- und Unternehmensprozesse, inklusive Kontrolltätigkeiten, die Beachtung des Vier-Augen-Prinzips für alle wesentlichen Abläufe, und eine geeignete Unternehmenskultur. Daher wurde in den letzten Jahren ein verstärktes Augenmerk auf die Definition, Beschreibung und Kommunikation der operativen Prozesse der Bank gelegt, kombiniert mit entsprechenden Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter.

Die Verlustfälle des Jahres wurden in der Schadensfalldatenbank erfasst. Die insgesamt eingetretenen Ausfälle halten sich in einem sehr bescheidenen Rahmen.

Für die aufsichtliche Kapitalunterlegung kommt der Basisindikatoransatz zur Anwendung. Die zugehörige Eigenkapitalanforderung entspricht 15% des Dreijahresdurchschnitts des maßgeblichen Indikators. Dieser Indikator wird durch die Summe einer Reihe positiver und negativer Elemente aus der Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt, wie dies im Detail im Art. 316 der vorgenannten Verordnung vorgesehen.

andere Risiken mit engem Bezug zum operationellen Risiko

Rechtsrisiken

Zu den operationellen Risiken zählen auch die Rechtsrisiken. Derzeit bestehen für die Bank keine wesentlichen rechtlichen Risiken.

laufende Gerichtsverfahren

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Rechtsansprüche gegen die Raiffeisenkasse.

Reputationsrisiko

Das Reputationsrisiko wird in der Bank getrennt von den operationellen Risiken überwacht.

Das Reputationsrisiko, also die Gefahr von Verlusten aufgrund der Beeinträchtigung von Image oder Reputation ist nicht quantifizierbar und vielschichtig. Dem Reputationsrisiko lässt sich vor allem durch eine wirksame Steuerung der restlichen Risiken, insbesondere auch des operationellen Risikos, entgegenwirken.

Die Anzahl der Kundenbeschwerden im Verlauf des Geschäftsjahres lässt auf ein niedriges Reputationsrisiko schließen.

Folgende Maßnahmen, welche in der Bank zur hausinternen „Best Practice“ gehören, wirken der Entstehung von Reputationsrisiken entgegen:

- Der Eintritt in neue Geschäftsfelder bzw. Märkte erfolgt nur nach eingehender Analyse des Marktumfelds und der zugrunde liegenden Risiken.
- Beim Eintritt in neue Geschäftsfelder bzw. Märkte, aber auch bei der Durchführung des bestehenden Geschäfts, steht die Einhaltung ethisch-moralischer Grundsätze über dem Streben nach (kurzfristiger) Gewinnmaximierung.
- Tätigkeiten oder Transaktionen mit für die Bank Existenz gefährdenden oder nicht quantifizierbarem Risiko werden grundsätzlich unterlassen.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 446 (1)/Artikel 446 (1)						
Calcolo dell'indicatore rilevante/Berechnung des maßgeblichen Indikators						
Descrizione Beschreibung	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021	
	Anno Jahr	Importo Wert	Anno Jahr	Importo Wert	Anno Jahr	Importo Wert
Indicatore rilevante maßgeblicher Indikator	2019	4.039.629	2020	3.915.722	2021	3.927.976
	2018	3.832.788	2019	4.039.629	2020	3.915.722
	2017	3.825.177	2018	3.832.788	2019	4.039.629
Media triennale indicatore rilevante 3-Jahres-Durchschnitt maßgeblicher Indikator	3.899.198		3.929.380		3.961.109	
requisito patrimoniale per il rischio operativo Eigenmittel- anforderung für das operationelle Risiko	584.879		589.407		594.166	

Tabelle 21

11. Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Kapitalinstrumente sind den Bilanzpositionen „Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität (FVTOCI)“ und „Beteiligungen“ zugeordnet und werden dem Bankportefeuille zugerechnet.

Die Beteiligungen werden aus nachfolgend genannten Gründen gehalten und unterteilt:

- strategische Beteiligungen
- politische Beteiligungen und
- wirtschaftliche Beteiligungen.

Angewandte Rechnungslegungstechniken und Bewertungsmethoden für die „Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität (FVTOCI)“

1. Klassifizierung

Ein finanzieller Vermögenswert wird als FVTOCI bewertet, wenn die beiden nachfolgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die aktiven Finanzinstrumente werden innerhalb des Geschäftsmodells *Hold To Collect and Sell* gehalten, welches sowohl das Inkasso der vertraglich vereinbarten Zahlungsströme als auch die Realisierung von Veräußerungsgewinnen vorsieht;
- Die vertraglichen Bedingungen des Finanzinstruments sehen vor, dass die Finanzflüsse die Bezahlung des Kapitals und der aufgelaufenen Zinsen zu definierten Zeitpunkten vorsehen. Das bedeutet, dass die Zahlungsstrombedingungen (*SPPI-Test*) erfüllt werden.

Es gibt zwei Arten von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität:

- mit Umbuchung (*Recycling*) auf die Gewinn- und Verlustrechnung (z.B. nicht zu Handelszwecken gehaltene Schuldtitel);
- ohne Umbuchung (*Recycling*) auf die Gewinn- und Verlustrechnung (wie z.B. bei nicht zu Handelszwecken gehaltenen Eigenkapitalinstrumenten, bei denen die sog. *Equity Option* ausgeübt wurde).

Bei finanziellen Vermögenswerten FVTOCI mit Recycling werden die Veränderungen des Fair Value in einem Posten des Eigenkapitals erfasst und nur bei Verkauf derselben in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht. Ohne Recycling bedeutet, dass bei Verkauf des finanziellen Vermögenswertes die Wertänderung in einem Posten des Eigenkapitals verbleibt.

2. erstmaliger Ansatz

Die im vorliegenden Bilanzposten enthaltenen Finanzinstrumente werden in der Bilanz angesetzt, wenn die Bank Vertragspartei wird; bei Schuldtitel und Eigenkapitalinstrumenten entspricht dies dem Regelungsdatum.

Der erstmalige Ansatz dieser Vermögenswerte erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der normalerweise dem bezahlten Gegenwert, gegebenenfalls berichtigt um die direkt der einzelnen

Transaktion zuordenbaren Erträge und Kosten, entspricht.

Mit Ausnahme der vom IFRS 9 vorgesehene Möglichkeiten zur Reklassifizierung, bei gleichzeitiger Neudefinition des Geschäftsmodells, sind Umbuchungen aus dem FVTOCI-Portfolio in andere Portfolios (und umgekehrt) nicht möglich.

3. Bewertung

Die Folgebewertung der finanziellen Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität erfolgt zum beizulegenden Zeitwert gemäß den Kriterien, die bei zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten des Bilanzpostens 20 der Aktiva Anwendung finden.

Bei Eigenkapitalinstrumenten, die nicht notiert sind und bei denen die Ermittlung des Fair Value nicht verlässlich ist, wird der Anschaffungspreis als die bestmögliche Schätzung des Fair Value angesehen und als solcher verwendet.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden, unterliegen dem dreistufigen Wertminderungsmodell nach IFRS 9.

4. Ausbuchung

Die Ausbuchung der finanziellen Vermögenswerte ist nur dann möglich, wenn das vertragliche Anrecht auf die Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert ausläuft oder durch die Raiffeisenkasse vollends übertragen wird, d.h. wenn alle Risiken und Chancen aus dem finanziellen Vermögenswert übertragen sind.

5. Erfassung der Erfolgskomponenten

Die Erfassung der Erfolgskomponenten der im Bilanzposten 30 erfassten finanziellen Vermögenswerte erfolgt wie folgt:

- Dividenden werden im Posten 70 der Gewinn- und Verlustrechnung "Dividenden und ähnliche Erträge" erfasst;
- das Nettoergebnis aus Gewinnen/Verlusten aus An- und Verkäufen von Eigenkapitalinstrumenten ohne Recycling wird bei den Gewinnrücklagen, also ohne Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung, erfasst.

angewandte Rechnungslegungstechniken und Bewertungsmethoden für Beteiligungen

1. Klassifizierung

In diesem Posten werden die Beteiligungen an kontrollierten, gemeinsam geführten und an einem maßgeblichen Einfluss unterliegenden Unternehmen zum Nettoeigenkapitalanteil erfasst. Der Erstansatz erfolgt zum Regelungsdatum oder zum Zeitpunkt der Neuklassifizierung der Beteiligung. Bei Anzeichen für eine Wertminderung der Beteiligung, wird der Buchwert der Beteiligung hinsichtlich eines möglichen Wertminderungsaufwandes überprüft, indem der Buchwert dem möglichen Verkaufserlös gegenübergestellt wird. Die Beteiligungen werden ausgebucht, wenn der finanzielle Vermögenswert veräußert wird und im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum übertragen wurden.

2. erstmaliger Ansatz

Beim erstmaligen Ansatz werden die Beteiligungen zum Anschaffungspreis, der als fair value gilt, erfasst. Der Erstansatz erfolgt zum Regelungsdatum oder zum Zeitpunkt der Neuklassifizierung der Beteiligung.

3. Bewertung

Bei der Folgebewertung werden Beteiligungen zum Anteil des Nettoeigenvermögens bewertet. Bei Anzeichen für eine Wertminderung der Beteiligung wird der Buchwert der Beteiligung hinsichtlich eines möglichen Wertminderungsaufwandes überprüft, indem der Buchwert dem möglichen Verkaufserlös gegenübergestellt wird.

4. Ausbuchung

Die Beteiligungen werden ausgebucht, wenn der finanzielle Vermögenswert veräußert wird und alle Chancen und Risiken am Eigentum übertragen wurden.

5. Erfassung der Erfolgskomponenten

Der Gewinne/Verluste aus Beteiligungen werden im Posten 220 der Gewinn- und Verlustrechnung "Gewinne/Verluste aus Beteiligungen" erfasst. Eventuelle Wertaufholungen/Wertminderungen werden ebenfalls im selben Posten erfasst.

Die im Geschäftsjahr erhaltenen Dividenden werden direkt vom Bilanzposten in Abzug gebracht.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 447 b) / Artikel 447 b)				
Esposizioni in strumenti di capitale non incluse nel portafoglio di negoziazione/Kapitaltitel welche nicht im Handelsbuch klassifiziert sind				
			Valore di bilancio Bilanzwert	Valore equo beizulegender Zeitwert
1.	Attività finanziarie al fair value con impatto sulla redditività complessiva	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	4.989.840	4.989.840
2.	Attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value con impatto a conto economico	Verpflichtend zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn und Verlustrechnung	0	0
2.1.	Titoli di capitale	Kapitalinstrumente	0	0
2.2.	Quote di OICR	Anteile an Investmentfonds	0	0

Tabelle 22

articolo 447 d) / Artikel 447 d)				
Esposizioni in strumenti di capitale non incluse nel portafoglio di negoziazione/Kapitaltitel welche nicht im Handelsbuch klassifiziert sind				
			Utili/perditi realizzati realisierte Gewinne/Verluste	Plusvalenze/minusvalenze Wertzuwächse/Wertverlust
1.	Attività finanziarie al fair value con impatto sulla redditività complessiva	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	0	545.774
2.	Attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value con impatto a conto economico	verpflichtend zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn und Verlustrechnung	0	0
2.1.	Titoli di capitale	Kapitalinstrumente	0	0
2.2.	Quote di OICR	Anteile an Investmentfonds	0	0

Tabelle 23

12. Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Zinsrisiko im Bankportfeuille, welchem die Raiffeisenkasse ausgesetzt ist, entsteht hauptsächlich bei den Kreditpositionen, bei den Einlagen von Kunden und Banken, zumal dem Bankbuch hauptsächlich die Finanzierungen an Kunden, die verschiedenen Arten der Einlagen und das Interbankengeschäften zugewiesen wird. Das Zinsrisiko im Bankbuch der Raiffeisenkasse ergibt sich daher im Wesentlichen aus der eigentlichen Banktätigkeit als Intermediär und zwar in Folge der ungleichen Entwicklung der Posten der Aktiva und Passiva, welche von den Tilgungsplänen gemäß Betrag und Fälligkeit, Restlaufzeit und Zinsart beeinflusst wird.

In Bezug auf das Zinsrisiko ist zunächst zu unterscheiden, ob das Risiko aus Schwankungen des fair value oder aus Änderungen der Zahlungsströme der zugehörigen Aktiv- und Passivpositionen stammt. Das Zinsrisiko des fair value stammt aus den Aktiv- bzw. Passivpositionen mit festem Zinssatz, während das Zinsflussrisiko alle variabel verzinsten Positionen betrifft und zwar die meisten Formen von Anleihen und Ausleihungen der Raiffeisenkasse.

Der Anteil der fix verzinsten Aktiva ist zum Bilanzstichtag relativ ausgeprägt – Es geht dabei vor allem um die von der Raiffeisenkasse gehaltenen fix verzinsten italienischen Staatsanleihen (BTPs); Der Anteil der fix verzinsten Passiva hingegen kann als geringfügig angesehen werden. Auf jedem Fall wird darauf hingewiesen, dass in der Raiffeisenkasse die Umsetzung einer Gesamtsteuerung des Zinsrisikos (Asset & Liability Management) vorgesehen ist.

Das Zinsrisiko im Bankbuch wird derzeit in der Raiffeisenkasse vierteljährlich überwacht, wobei die aufsichtsrechtliche vereinfachte Methode berücksichtigt wird. Diese Methode beinhaltet die Analyse der Laufzeiten, die aus der Verteilung der Positionen (Aktiva, Passiva, Derivate usw.) in Laufzeitbändern nach der Restlaufzeit bis zur Neuverhandlung des diesbezüglichen Zinssatzes besteht. Innerhalb jedes Laufzeitbandes werden die aktiven Positionen mit den passiven Positionen ausgeglichen, wodurch eine Nettoposition bestimmt wird. Die Nettoposition jedes Laufzeitbandes wird mit Gewichtungsfaktoren multipliziert, die in jedem Laufzeitband eine hypothetischen Änderung der Zinsen und eine modifizierte Duration widerspiegeln. Der Risikoindex wird durch das prozentmäßige Verhältnis zwischen der Summe dieser Nettopositionen und den Eigenmitteln der Raiffeisenkasse ausgedrückt. Wenn der Risikoindex erheblich von den Normalwerten abweicht, ergreift die Raiffeisenkasse geeignete Korrekturmaßnahmen, um ihn auf ein physiologisches Niveau zu bringen. Mit der 20. Aktualisierung des Rundschreibens Nr. 285/2013 der Banca d'Italia wurde besagte Methode zur Berechnung des Zinsrisikos für das Bankbuch geändert. Die Änderungen zielten darauf ab, die nationalen Vorschriften an die Entwicklung des europäischen Rechtsrahmen einschließlich der diesbezüglichen Leitlinien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) anzupassen. Das Modell selbst ist unverändert geblieben, aber die Anzahl und die Art der verwendeten Stressszenarien haben sich geändert. In der Tat müssen die Banken nun auch nicht parallele Verschiebungen der Zinsstrukturkurve berücksichtigen, um ihr Zinsrisiko zu bestimmen, während bisher nur eine parallele Änderung der Zinssätze von 200 Basispunkten unter Berücksichtigung der Nicht-Negativität der Zinssätze angenommen wurde. Zur Einhaltung dieser Verpflichtungen und in Erwartung der Implementation

einer integrierten Asset & Liability-Management-Anwendung, bedient sich die Raiffeisenkasse einer besonderen Unterstützung durch die Raiffeisen Landesbank Südtirol.

Der auf der Grundlage des oben beschriebenen neuen Modells ermittelte Index des Zinsrisikos weist am Ende des Jahres 2019 unter Berücksichtigung eines realen Szenarios einen Wert von **4,75%** oder in Berücksichtigung des schlimmsten Stressszenarios einen Wert von **11,53%**.

Aus organisatorischer Sicht liegt die Planung und Steuerung des Zinsrisikos im Bankbuch in der Verantwortung der Geschäftsführung. Das operative Management wird von der Stabstelle Buchhaltung & Controlling wahrgenommen.

Das Zinsrisiko des Bankportfolios und die Festlegung etwaiger Maßnahmen für eine Erhöhung oder gezielte Verringerung desselben sind auch Gegenstand des Anlagekomitees, das sich aus dem Direktor, dem Leiter Innenbereich, dem Leiter Marktbereich und dem Leiter Risikomanagement zusammensetzt und sich regelmäßig trifft.

Die Überwachung des Zinsrisikos im Bankportfolios auf der Grundlage des oben beschriebenen vereinfachten Modells im Sinne der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen wird auf jedem Fall vom Risikomanagement vorgenommen und bildet einen integralen Bestandteil eines vierteljährlichen Risikoberichts an den Verwaltungsrat.

Dieser Risikobericht wird von Seiten des Risikomanagements mit einer Übersicht ergänzt, in der alle zum Stichtag bestehenden, festverzinslichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Produkttyp, Restlaufzeit und Durchschnittszinssatz gegenübergestellt werden.

Mit Bezug auf die Durchführung von Stresstests zum Zinsrisiko im Bankportefeuille werden diese von der Raiffeisenkasse vierteljährlich durchgeführt.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Posizioni in Euro				
Posizioni di Base				
Fasce di vita residua	Classe	Attività (A)	Passività (B)	Posizioni nette (A) - (B)
a vista e a revoca	10	10.207.728	46.171.926	(35.964.198)
fino a 1 mese	25,35	7.204.516	2.188.344	5.016.172
da oltre 1 mese a 3 mesi	40	7.748.360	3.599.885	4.148.475
da oltre 3 mesi a 6 mesi	50	19.343.132	10.613.031	8.730.101
da oltre 6 mesi a 1 anno	60	56.371.810	7.592.063	48.779.747
da oltre 1 anno a 2 anni	70,8	805.283	14.323.126	(13.517.843)
da oltre 2 anni a 3 anni	160	8.288.873	14.308.126	(6.019.253)
da oltre 3 anni a 4 anni	170	4.718.019	14.308.126	(9.590.107)
da oltre 4 anni a 5 anni	180	8.995.222	14.308.126	(5.312.904)
da oltre 5 anni a 7 anni	310	3.939.935	0	3.939.935
da oltre 7 anni a 10 anni	330	3.468.287	0	3.468.287
da oltre 10 anni a 15 anni	430	6.291.571	0	6.291.571
da oltre 15 anni a 20 anni	460	3.897.313	0	3.897.313
oltre 20 anni	490	99.667	0	99.667

Tabelle 24 (Quelle: 81489_Kapitalallokation_31.12.2019.xlsm)

ipotesi di Historical 99° percentile Shock _ 10

ipotesi di Historical 99° percentile Shock _ 10

Fattore di ponderazione	Posizioni ponderate	Posizione netta post shock
-	-	(35.964.198)
0,00	10	5.016.182
0,00	837	4.149.312
0,00	3.709	8.733.809
0,00	37.327	48.817.075
0,00	(20.292)	(13.538.135)
0,01	(31.320)	(6.050.573)
0,01	(99.589)	(9.689.696)
0,02	(86.842)	(5.399.746)
0,03	109.786	4.049.721
0,04	148.316	3.616.603
0,07	411.388	6.702.959
0,09	344.950	4.242.263
0,11	11.077	110.744
	829.355	

Tabelle 25 (Quelle: 81489_Kapitalallokation_31.12.2019.xlsm)

EV-Modell unter Normalbedingungen

Datum	internes Risikokapital	aufsichtliche Eigenmittel	Anteil Internes Risikokapital an den Eigenmitteln (Risikoindex)	Szenario
31.12.2019	829.355	17.459.194	4,75%	99. Perzentil
31.12.2020	812.008	17.800.430	4,56%	99. Perzentil
31.12.2021	822.721	18.220.915	4,52%	99. Perzentil

Tabelle 26 (Quelle: 81489_Kapitalallokation_31.12.2019.xlsm)

EV-Modell unter Stressbedingungen

Datum	Internes Risikokapital (unter Stressbedingungen)	aufsichtliche Eigenmittel (unter Stressbeding.)	Anteil internes Risikokapital an den Eigenmitteln (Risikoindex)	negativstes Szenario
31.12.2019	2.013.252	17.167.495	11,73%	worst scenario: Parallel Shock + 200 bp
31.12.2020	1.935.571	16.716.317	10,87%	worst scenario: Parallel Shock + 200 bps _ 1
31.12.2021	1.969.266	15.877.930	10,81%	worst scenario: Parallel Shock + 200 bps _ 1

Tabelle 27 (Quelle: 81489_Kapitalallokation_31.12.2019.xlsm)

Der oben angeführten Übersicht können alle relevanten Informationen zum Zinsrisiko zum **31.12.2019** entnommen werden:

- Die potentielle Veränderung des wirtschaftlichen Werts (economic value) im Rahmen des **Basis-Szenarios** (gleichzusetzen mit dem Risikokapital unter Normalbedingungen) beläuft sich auf **829.355 Euro** bzw. **4,75%** der aufsichtlichen Eigenmittel.
- Die potentielle Veränderung des wirtschaftlichen Werts unter dem für die Bank negativsten Szenario (Steepening Shock) beläuft sich auf **2.013.252 Euro**. Letzterer Wert entspricht dem **Risikokapital unter Stressbedingungen** und ist für die Kapitalallokation zu berücksichtigen. Der entsprechende Anteil an den aufsichtlichen Eigenmitteln beläuft sich auf **11,73%**.

13. Risiko aus Verbriefungspositionen (Art. 449 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Raiffeisenkasse hat zum 31.12.2019 keine „eigenen“ Verbriefungsgeschäfte vorgenommen. Im Rahmen einiger Interventionen des „Fondo di Garanzia Istituzionale“ (FGI) betreffend einige italienischen BCCs sind der Raiffeisenkasse Finanzinstrumente aus Verbriefungen von zahlungsunfähigen Risikopositionen zugeteilt worden (Verbriefungsgeschäfte Dritter mit Gesamtbilanzwert zum 31.12.2019 von 152.785,82 Euro (Nominalwert von 174.624,21 Euro). Den Titeln sind keine Ratings von ECAI-Agenturen zugewiesen worden und sind weitgehend durch Immobilien garantiert. Zur Abdeckung der Verbriefungsgeschäfte werden keine Personalgarantien verwendet.

Die Bank berechnet die Eigenmittelanforderung im Kreditrisiko dieses Wertpapiers gemäß dem Standardansatz und insbesondere gemäß Art. 253 CRR das gewichtete Risikogewicht von 100%, das dann für 8% multipliziert wird.

Die Verbriefung ist dem Bankbuch zugeordnet und ist somit von den Marktrisiken ausgeschlossen. Im Hinblick auf die Überwachung der zugrunde liegenden Risikopositionen liefert der FGI dem „Servicer“ (Italfondario) einen Informationsfluss, der regelmäßig an die Banken übermittelt wird. Dieser wird mit zusammenfassenden Berichten über die Entwicklung der Tätigkeiten zur Krediteintreibungen integriert. In Anbetracht der Tatsache, dass die Bank keine „eigenen“ Verbriefungsgeschäfte vorgenommen hat, ist das einzige identifizierbare Risiko in der Performance der erworbenen Finanzinstrumente mit den zugrunde liegenden Kreditportfolios anzusehen, welche die Möglichkeit der Rückzahlung der Kredite und der Zinsen verhindern könnte. Auf Grund des sehr geringen Betrages den dieses Wertpapier im Vergleich zu der gesamten Risikoaktiva darstellt, bleibt die Relevanz dieses Risikos auf jeden Fall äußerst gering.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Bilanzwert	Nominalwert
IT0005216392	Lucrezia Asset Backed Securities 1% 2016 – 25.10.2026	60.228,79	78.356,91
IT0005240749	Lucrezia Asset Backed Securities 1% 2017 – 25.01.2027	23.698,37	31.255,34
IT0005316846	Lucrezia Asset Backed Securities Teramo 1% 2017 – 25.10.2027	6.587,04	13.783,60
		90.514,20	123.395,85

Tabelle 28

14. Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Richtlinien zur Vergütung und Entlohnung der Mitglieder der Gesellschaftsorgane, der Führungskräfte (Mitglieder der Geschäftsleitung) sowie der leitenden Angestellten und Angestellten sind auf Vorschlag des Verwaltungsrates an die neuen Standards der EU-Richtlinie CRD IV angepasst und von der Gesellschafterversammlung am 24.04.2019 genehmigt worden. Sie entsprechen den Bestimmungen zur Unternehmensführung (Corporate Governance) der Aufsichtsbehörde.

In der Raiffeisenkasse ist kein Vergütungsausschuss gebildet worden. In den Prozess zum Vergütungssystem sind neben den Gesellschaftsorganen, der Geschäftsleitung auch die betrieblichen Funktionen wie etwa der Personalbereich, das Risikomanagement, die Compliance sowie das Internal Audit eingebunden. Der Verwaltungsrat, als zuständiges Gremium, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr in fünfzehn (15) Sitzungen mit dem Thema Vergütung und Entlohnung beschäftigt.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates besteht aus einer fixen Komponente, einem Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Sitzungen und einer Rückvergütung der Fahrtkosten, einer Rückvergütung der generell in Ausübung ihres Amtes bestrittenen Auslagen sowie einer Spesenrückvergütung für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Klausurtagungen zu bankrelevanten Materien. Es sind keinerlei Anreize oder andere Formen von Bonuszahlungen, die an die Betriebsergebnisse bzw. die Rentabilität gebunden sind, ausgezahlt worden. Es werden keinerlei Anreize vorgesehen, welche auf Finanzinstrumenten (z.B. Stock Options) beruhen. Es sind auch keine Amtsentschädigungen (z.B. Goldene Fallschirme) bei Austritt aus dem Amt vorgesehen.

Die Vergütung der Führungskräfte, der leitenden Angestellten und Angestellten setzt sich aus einer fixen Komponente und aus einer variablen Komponente (sog. Ergebnisprämie) zusammen. Die fixe Gehaltskomponente, welche den größten Anteil der Vergütung ausmacht, setzt sich aus der kollektivvertraglich vereinbarten Komponente, sowie aus den Bestandteilen zusammen, welche aus dem Landesergänzungsvertrag und den individuellen Vertragsvereinbarungen resultieren. Die Berechnung der variablen Komponente (Ergebnisprämie) ist grundsätzlich im Nationalen Kollektivvertrag und im Landesergänzungsvertrag sowie zum Teil durch Beschlüsse des Verwaltungsrates geregelt.

Der Verwaltungsrat kann den leitenden Angestellten und Angestellten auch gelegentliche Entlohnungen und Sachentlohnungen zuerkennen.

Auf eine zeitversetzte Auszahlung eines Teils der Prämie bei den identifizierten Mitarbeitern (personale più rilevante) wird verzichtet, zumal der Anteil der Ergebnisprämie der identifizierten Mitarbeitern an der Gesamtergebnisprämie relativ gering ist.

Für die Führungskräfte, die leitenden Angestellten und Angestellten sind keinerlei Entlohnungskomponenten vorgesehen, welche auf Finanzinstrumente beruhen.

Die variable Gehaltskomponente (Ergebnisprämie) soll die Erreichung der qualitativen und

quantitativen Ziele der Raiffeisenkasse unterstützen.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates, sowie an die abhängigen und freien Mitarbeiter

Die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates, sowie an die abhängigen und die freien Mitarbeiter der Raiffeisenkasse sind gemäß der Vorgaben der eingangs erwähnten Entscheidungen seitens der leitenden Organe der Raiffeisenkasse umgesetzt. Die beschlossene Vergütungspolitik ist in jenen Bereichen, in denen dem Verwaltungsrat von der Vollversammlung ein Entscheidungsspielraum zuerkannt worden ist, wie folgt umgesetzt:

- Aufgrund der besonderen vom Statut zuerkannten Aufgaben und Verantwortung (gesetzliche Vertretung, Vorsitz und Organisation der Vollversammlung und Verwaltungsratssitzungen) ist dem Obmann des Verwaltungsrates nach Anhören des Aufsichtsrates pro Geschäftsjahr eine Vergütung von **13.200⁵ Euro** zuerkannt worden.
- Dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates ist eine Vergütung pro Geschäftsjahr von **6.650⁶ Euro** zuerkannt worden und den effektiven Mitgliedern des Aufsichtsrates eine solche pro Geschäftsjahr von jeweils **5.550⁶ Euro** bzw. im Falle freiberuflich tätiger Aufsichtsräte von jeweils **6.881 Euro**.
- Der Verwaltungsrat hat eine Haftpflichtversicherung (Haftpflichtversicherung *Directors & Officers* (D&O) zugunsten der Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates auf Kosten der Raiffeisenkasse abgeschlossen. Die Prämie für die Versicherung der Aufsichtsräte - Diese belief sich im Jahr 2019 auf jeweils **600 Euro** - wird als Sachentlohnung behandelt und besteuert (**N. B. Die 600 Euro sind in den Vergütungen, welche im obigen Absatz aufscheinen, bereits enthalten.**)
- Die wirtschaftliche Behandlung der Angestellten der Raiffeisenkasse, also des Direktors, der Führungskräfte, der leitenden Angestellten und Angestellten, wurde gemäß der geltenden Vergütungspolitik der Raiffeisenkasse, besonders in Hinsicht auf das Verhältnis zwischen fixen, kollektivvertraglich bestimmten, und variablen Bestandteilen nach Kriterien der Vorsicht ausgerichtet, um die Mittel der Bank in Hinsicht auf das vorliegende Risikoprofil nicht zu gefährden.
- Die variablen Bestandteile (Prämienausschüttungen und sonstige variable Zuwendungen) haben **25 Prozent** der jeweiligen fixen Gesamt-Bruttoentlohnungen **nicht** überschritten; Die kollektivvertraglichen Vorgaben sind jedenfalls eingehalten worden.
- Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelangen, außer in begründeten und im Interesse der Bank liegenden Ausnahmefällen, **allein** die gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur Anwendung.
- Die Entlohnung der Verantwortlichen der internen Kontrollfunktionen (Leiter Risikomanagement, Leiter Compliance) hat außer den kollektivvertraglich vorgesehenen Komponenten der Entlohnung und jener, die nach Angemessenheit zur Erreichung der vorgegebenen Zielsetzung erforderlich sind, **keine** weiteren Prämien miteingeschlossen.

⁵ Beschluss des Verwaltungsrates vom 27.04.2017

⁶ Beschluss der Vollversammlung vom 21.04.2017

- Was die freien Mitarbeiter und Freiberufler (z. B. Rechtsanwälte, Notare) anbelangt, die nicht aus den Einrichtungen der Raiffeisen Geldorganisation stammen, wurden diese **nur** im Rahmen begründeter Notwendigkeiten beansprucht.
- Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates sind die in Ausübung ihrer Ämter getragenen Kosten ersetzt (**2.570 Euro**⁷) worden.
- Die gesetzliche Rechnungsprüfung, welche von der Revisionsdirektion⁸ der Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft durchgeführt wird, ist durch Tagessätze abgegolten worden, ausgehend von den effektiven Kosten.

Die ausgezahlten Vergütungen bzw. Löhne stimmen somit mit den in der Vollversammlung genehmigten Vorgaben vollends überein.

Die internen Kontrollfunktionen haben festgestellt, dass die in der Raiffeisenkasse getroffenen Maßnahmen sicherstellen, dass eine Übereinstimmung der Praxis mit den normativen Vorgaben bei den Vergütungen gegeben ist. Zudem haben diese die Einhaltung des genannten Vollversammlungsbeschlusses vom 21.04.2017 geprüft und dabei folgendes festgehalten: Aufgrund der stichprobenartig durchgeführten Kontrollen der von der Raiffeisenkasse im Jahr 2019 ausbezahlten Vergütungen hat die interne Revision, bis auf jene in der Bemerkung erhobenen Auffälligkeiten (die interne Revision hat bei den ausbezahlten Vergütungen zwei Abweichungen im Ausmaß von jeweils unter 10,00 Euro festgestellt.), keine Sachverhalte festgestellt, die der beschlossenen Vergütungs- und Anreizleitlinie widersprechen. Der variable Anteil der Entlohnung zur Gesamtentlohnung der einzelnen Führungskräfte ("dirigenti") und der übrigen Angestellten entspricht den Vorgaben der Leitlinie. Der von der Aufsicht vorgeschriebenen Informationspflicht ist die Raiffeisenkasse im Rahmen der Vollversammlung nicht gänzlich nachgekommen. Aufgrund der durchgeführten Kontrollen scheinen die angewandten Mechanismen der Entlohnung nicht im Widerspruch zu einer "gesunden und umsichtigen Geschäftsgebarung" (sana e prudente gestione) zu stehen.

weitere Informationen zu den Vergütungen

a) Vergütungen aufgeschlüsselt nach Geschäftsbereichen

Insgesamt sind im Geschäftsjahr 2019 an die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie an die abhängigen und freien als relevant eingeschätzten Mitarbeiter **323.137 Euro** an Vergütungen ausbezahlt.

Die insgesamt ausbezahlten Vergütungen nach Bereichen verteilen sich wie folgt:

Beschreibung	Betrag insgesamt	davon an relevante Personen	Bemerkung
Betriebsorgane	35.800	19.050	relevante Personen: Leiter Risikomanagement und Leiter Compliance
Generaldirektion	102.863	102.863	n.a.
Marktbereich	557.298	76.842	n.a.
Innenbereich	223.377	107.632	n.a.

Tabelle 29 N. B. sämtliche Beträge in Euro; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2019 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

b) Mitglieder des Aufsichtsrates

⁷ Es handelt sich um die Rückerstattung von Fahrtspesen („KM-Gelder“) und sonstiger Auslagen (z. B. Maut- und Parkgebühren).

⁸ unabhängige Organisationseinheit im Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft

Beschreibung	Anzahl	Betrag	Geld	Sach- Vergütung
Vorsitzender Aufsichtsrat	1	6.650	91,0%	9,0%
effektive Mitglieder Aufsichtsrat	1	5.550	89,2%	10,8%
effektive Mitglieder Aufsichtsrat (Freiberufler)	1	6.881	91,3%	8,7%

Tabelle 30 N. B. sämtliche Beträge in Euro; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2019 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

c) Vergütungen aufgeschlüsselt nach Geschäftsleitung und relevante Mitarbeiter (feste und variable Bestandteile)

Es sind folgende Vergütungen an relevante Mitarbeiter nach Bereichen ausbezahlt worden:

Beschreibung	Anzahl	feste Vergütung	variable Vergütung	Form
Geschäftsleitung (Fabian Faccini)	1	100.775	2.088	100% Geldzuwendung
Verantwortliche der zentralen Betriebsfunktionen	3	180.936	3.538	100% Geldzuwendung
Verantwortliche und relevante Mitarbeiter der Kontrollfunktionen	2 ⁹	16.800	2.250	100% Geldzuwendung

Tabelle 31 N. B. sämtliche Beträge in Euro; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2019 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

d) zurückbehaltene Vergütungen (remunerazione differita)

nicht vorhanden

e) Neueinstellungsprämien und Abfindungen

nicht vorhanden

f) Vergütungen über 1 Mio. Euro (Spitzenverdiener - High earners)

nicht vorhanden

g) Mitglieder des Verwaltungsrates

An die Mitglieder des Verwaltungsrates sind insgesamt **35.800 Euro** ausbezahlt worden, davon **13.500 Euro** als variable Komponente („Sitzungsgeld“).

Beschreibung	feste Vergütung	variable Vergütung	Bemerkung
Obmann Sapelza Andreas	13.200	0	n.a.
erster Obmann-Stellvertreter Feichter Werner	3.600	2.250	fix: 2.500 Vergütung Leiter Compliance
zweiter Obmann-Stellvertreter Burger Josef	1.100	1.950	n.a.
Verwaltungsrat Steger Martin	1.100	2.400	n.a.
Verwaltungsrat Plankensteiner Heinrich	1.100	2.250	n.a.
Verwaltungsrätin Oberhammer Renate Frieda	1.100	2.250	n.a.
Verwaltungsrat Schönegger Josef	1.100	2.400	n.a.

Tabelle 32 N. B. sämtliche Beträge in Euro; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2019 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

h) freie Mitarbeiter, Finanzvermittler, Versicherungsagenten und Anlageberater

An freie Mitarbeiter (Rechtsanwälte, Notare etc.) sind insgesamt **22.852 Euro** ausbezahlt worden, davon **22.852 Euro** als variable Komponente.

⁹ Leiter Risikomanagement (Obmann Sapelza Andreas), Leiter Compliance Officer (erster Obmann-Stellvertreter Feichter Werner); Die Vergütungspolitik vom 21.04.2017 sieht die Mitarbeiter des Leiters Risikomanagement und des Leiters Compliance nicht als „strategisch relevant“ an.

Typ	Name	feste Vergütung	variable Vergütung
Rechtsanwalt	Kanzlei Schramm Tschurtschenthaler Mall Ellecosta	0	19.870
Notar	Evelin Mairhofer	0	1.370
Geometer	Claudio Paterno	0	1.125
Notar	Kanzlei Crepaz - Lanzi	0	400
Notar	Markus Mayr	0	87

i) Abweichungen von kollektivvertraglich festgelegten Mindestlöhnen
nicht vorhanden

15. Verschuldung (Art 451 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Risiko einer zu hohen Verschuldungsquote ist definiert als das bestehende und künftige Risiko negativer Auswirkungen auf die Bank aus einer übermäßigen - bilanzwirksamen und außerbilanziellen - Verschuldung der Bank in Relation zu den verfügbaren aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln.

Die Höchstverschuldungsquote besteht aus der „Kapitalmessgröße“ (Zähler) geteilt durch die „Engagement-Messgröße“ (Nenner) und wird in Prozent ausgedrückt. Die Kapitalmessgröße entspricht dem Kernkapital. Die Höchstverschuldungsquote darf gemäß des aufsichtsrechtlichen Limits, welches im Juni 2021 in Kraft treten wird, nicht unter **3,00%** liegen.

Die Raiffeisenkasse hat die Verschuldungsquote als Indikator der ersten Ebene in das *Risk Appetite Framework* aufgenommen (Risikoappetit von **9,00%**, Erheblichkeitsschwelle von **7,40%** und Toleranzschwelle von **5,80%**). Die Entwicklung der Kennzahl wird vom Risikomanagement trimestral überwacht.

Die Bank verfügt über erhebliche Spielräume zum voraussichtlichen künftigen aufsichtsrechtlichen Limit von **3,00%**. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der vorliegenden Offenlegung der Verschuldungsquote die Kapitalmessgröße laut definitiver Regelung und laut Übergangsregelung aufgezeigt wird.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 451 b) c) (1) (LRS)/Artikel 451 b) c) (1) (LRS)			
Riconciliazione tra attività e esposizione complessiva/Bilanzabstimmung der Risikopositionswerte			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
1.	Totale attività (dal bilancio pubblicato)	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	laut Bilanz
2.	Rettifiche per entità che sono consolidate in bilancio ma escluse dal consolidamento prudenziale	Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören	0
3.	Rettifiche per gli elementi fiduciari iscritti in bilancio ma esclusi dall'esposizione complessiva in conformità all'art. 429 (13) del CRR	Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Art. 429 (13) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt	0
4.	Rettifiche per strumenti finanziari derivati	Anpassungen für derivative Finanzinstrumente	0
5.	Rettifiche per operazioni SFT	Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	0
6.	Rettifiche per strumenti fuori bilancio (conversione all'equivalente creditizio)	Anpassung für außerbilanzielle Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	8.809.082
6a	Rettifica per le esposizioni infragruppo escluse dalla misura dell'esposizione complessiva del coefficiente di leva finanziaria a norma dell'art. 429 (7) del CRR	Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Art. 429 (7) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben	0

articolo 451 b) c) (1) (LRS)/Artikel 451 b) c) (1) (LRS)

Riconciliazione tra attività e esposizione complessiva/Bilanzabstimmung der Risikopositionswerte

	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
6b	Rettifica per le esposizioni escluse dalla misura dell'esposizione complessiva del coefficiente di leva finanziaria a norma dell'art. 429 (14) del CRR	Anpassung für Risikopositionen, die gemäß Art. 429 (14) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben	0
7.	Altre rettifiche	Sonstige Anpassungen	149.963.472
8.	Esposizione complessiva al rischio di Leva Finanziaria	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	158.772.554

Tabelle 33

articolo 451 b) c) (2.1) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.1) (LRC)

Informativa comune sulla leva finanziaria (regime transitorio)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (Übergangsdefinition)

	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	Attività in bilancio (esclusi strumenti derivati e operazioni SFT)	Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)	
1.	Attività in bilancio (esclusi derivati e operazioni SFT, ma incluse garanzie reali)	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	151.164.957
2.	Attività dedotte dal Capitale di Classe 1 - Regime transitorio	Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabträge – Übergangsdefinition	-1.201.485
3.	Totale attività in bilancio (3=1+2)	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (3=1+2)	149.963.472
	Contratti derivati	Risikopositionen aus Derivaten	
4.	Contratti derivati: costo corrente di sostituzione (al netto del margine di variazione in contante ammissibile)	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	0
5.	Contratti derivati: add-on per esposizione creditizia futura (metodo del valore di mercato)	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	0
5a.	Contratti derivati: metodo dell'esposizione originaria	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0
6.	Lordizzazione delle garanzie reali fornite su derivati se dedotte dalle attività in bilancio in base alla disciplina contabile applicabile	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0
7.	Deduzione dei crediti per il margine di variazione in contante fornito in operazioni su derivati	Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften	0
8.	Componente CCP esentata delle esposizioni da negoziazione compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen	0
9.	Importo nozionale effettivo rettificato dei derivati su crediti venduti	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	0
10.	Compensazioni nozionali effettive rettificate e deduzione delle maggiorazioni per i derivati su crediti venduti	Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate	0
11.	Totale esposizione in contratti derivati (11=4+5+6+7+8+9+10)	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (11=4+5+6+7+8+9+10)	0
	Esposizioni SFT	Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	
12.	Attività SFT lorde (senza compensazione) previa rettifica per le operazioni contabilizzate come vendita	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0
13.	Importi compensati risultanti dai debiti e crediti in contante delle attività SFT lorde	Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT	0
14.	Esposizione al rischio di controparte per le attività SFT	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0
14a	Deroga per SFT: esposizione al rischio di controparte ai sensi dell'art. 429ter, par. 4 e dell'art. 222 del CRR	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der CRR	0
15	Esposizioni su operazioni effettuate come agente	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0
15a	Componente CCP esentata delle esposizioni su SFT compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen	0
16.	Totale operazioni SFT (16=12+13+14+14a+15+15a)	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (16 = 12+13+14+14a+15+15a)	0

articolo 451 b) c) (2.1) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.1) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (regime transitorio)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (Übergangsdefinition)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	Altre esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	
17.	Importo nozionale lordo delle esposizioni fuori bilancio	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	29.791.677
18.	Rettifiche per applicazione fattori di conversione creditizia (-) (18=19-17)	Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge (18=19-17)	-20.982.595
19.	Totale esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	8.809.082
	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (7) e (14) del CRR (in e fuori bilancio)	Bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen, die nach Art. 429 (7) und (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	
19a	Esposizioni infragruppo (su base individuale) esentate a norma dell'art. 429 (7) del CRR (in e fuori bilancio)	Gemäß Art. 429 (7) der CRR nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)	0
19b	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (14) del CRR (in e fuori bilancio)	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	0
	Capitale ed esposizione complessiva	Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße	
20.	Capitale di classe 1 - Regime transitorio	Kernkapital - Übergangsdefinition	17.459.194
21	Totale esposizioni (21=3+11+16+19+19a+19b)	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (21=3+11+16+19+19a+19b)	158.772.554
	Coefficiente di leva finanziaria	Verschuldungsquote	
22.	Indicatore di leva finanziaria di fine trimestre (22=20/21)	Verschuldungsquote am Trimesterende (22=20/21)	11,00%
	Scelta delle disposizioni transitorie e importo degli elementi fiduciari eliminati	Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen	
23.	Scelta del regime transitorio per la definizione di misura del capitale	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	transitorio/Übergangsdefinition
24.	Importo degli elementi fiduciari non computati in applicazione dell'art. 429 (11) del CRR	Betrag des gemäß Art. 429 (11) der CRR ausgebuchten Treuhandvermögens	0

Tabelle 34

articolo 451 b) c) (2.2) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.2) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (a regime)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (nach vollständiger Einführung)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	Attività in bilancio (esclusi strumenti derivati e operazioni SFT)	Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)	
1.	Attività in bilancio (esclusi derivati e operazioni SFT, ma incluse garanzie reali)	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	151.164.957
2.	Attività dedotte dal Capitale di Classe 1 - a regime	Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabträge – nach vollständiger Einführung	-2.239.622
3.	Totale attività in bilancio (3=1+2)	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (3=1+2)	148.925.335
	Contratti derivati	Risikopositionen aus Derivaten	
4.	Contratti derivati: costo corrente di sostituzione (al netto del margine di variazione in contante ammissibile)	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	0
5.	Contratti derivati: add-on per esposizione creditizia futura (metodo del valore di mercato)	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	0
5a.	Contratti derivati: metodo dell'esposizione originaria	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0
6.	Lordizzazione delle garanzie reali fornite su derivati se dedotte dalle attività in bilancio in base alla disciplina contabile applicabile	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0
7.	Deduzione dei crediti per il margine di variazione in contante fornito in operazioni su derivati	Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften	0
8.	Componente CCP esentata dalle esposizioni da negoziazione compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen	0
9.	Importo nozionale effettivo rettificato dei derivati su crediti	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener	0

articolo 451 b) c) (2.2) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.2) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (a regime)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (nach vollständiger Einführung)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	venduti	Kreditderivate	
10.	Compensazioni nozionali effettive rettifiche e deduzione delle maggiorazioni per i derivati su crediti venduti	Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate	0
11.	Totale esposizione in contratti derivati (11=4+5+6+7+8+9+10)	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (11=4+5+6+7+8+9+10)	0
	Esposizioni SFT	Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	
12.	Attività SFT lorde (senza compensazione) previa rettifica per le operazioni contabilizzate come vendita	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0
13.	Importi compensati risultanti dai debiti e crediti in contante delle attività SFT lorde	Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT	0
14.	Esposizione al rischio di controparte per le attività SFT	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0
14a	Deroga per SFT: esposizione al rischio di controparte ai sensi dell'art. 429ter, par. 4 e dell'art. 222 del CRR	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der CRR	0
15	Esposizioni su operazioni effettuate come agente	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0
15a	Componente CCP esentata dalle esposizioni su SFT compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen	0
16.	Totale operazioni SFT (16=12+13+14+14a+15+15a)	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (16=12+13+14+14a+15+15a)	0
	Altre esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	
17.	Importo nozionale lordo delle esposizioni fuori bilancio	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	29.791.677
18.	Rettifiche per applicazione fattori di conversione creditizia (-) (18=19-17)	Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge (18=19-17)	-20.982.595
19.	Totale esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	8.809.082
	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (7) e (14) del CRR (in e fuori bilancio)	Bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen, die nach Art. 429 (7) und (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	
19a	Esposizioni infragruppo (su base individuale) esentate a norma dell'art. 429 (7) del CRR (in e fuori bilancio)	Gemäß Art. 429 (7) der CRR nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)	0
19b	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (14) del CRR (in e fuori bilancio)	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	0
	Capitale ed esposizione complessiva	Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße	
20.	Capitale di classe 1 - a regime	Kernkapital - nach vollständiger Einführung	16.421.058
21	Totale esposizioni (21=3+11+16+19+19a+19b)	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (21=3+11+16+19+19a+19b)	157.734.417
	Coefficiente di leva finanziaria	Verschuldungsquote	
22.	Indicatore di leva finanziaria di fine trimestre (22=20/21)	Verschuldungsquote am Trimesterende (22=20/21)	10,41%
	Scelta delle disposizioni transitorie e importo degli elementi fiduciari eliminati	Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen	
23.	Scelta del regime transitorio per la definizione di misura del capitale	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	a regime/vollständig eingeführt
24.	Importo degli elementi fiduciari non computati in applicazione dell'art. 429 (11) del CRR	Betrag des gemäß Art. 429 (11) der CRR ausgebuchten Treuhandvermögens	0

Tabelle 35

articolo 451 b) c) (3) (LRC)/Artikel 451 b) c) (3) (LRC)			
Ripartizione delle esposizioni/Aufteilung der Risikopositionswerte			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
1.	Esposizione totale per cassa (esclusi contratti derivati ed operazioni SFT) (1=2+3)	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) (1=2+3)	151.164.957
2.	di cui: esposizioni del portafoglio di negoziazione	davon: Risikopositionen im Handelsbuch	0

articolo 451 b) c) (3) (LRC)/Artikel 451 b) c) (3) (LRC)

Ripartizione delle esposizioni/Aufteilung der Risikopositionswerte

	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
3.	di cui: esposizioni del portafoglio bancario (3=3+4+5+6+7+8+9+10+11+12)	davon: Risikopositionen im Anlagebuch (3=4+5+6+7+8+9+10+11+12)	151.164.957
4.	di cui: obbligazioni bancarie garantite	davon: Gedeckte Schuldverschreibungen	0
5.	di cui: esposizioni verso Amministrazioni Centrali e Banche Centrali	davon: Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	47.116.978
6.	di cui: esposizioni verso amministrazioni regionali, banche multilaterali di sviluppo, organizzazioni internazionali, organismi del settore pubblico,	davon: Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	66
7.	di cui: esposizioni verso intermediari vigilati	davon: Institute	6.470.188
8.	di cui: esposizioni garantite da immobili	davon: durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen	4.027.558
9.	di cui: esposizioni al dettaglio	davon: Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	61.380.047
10.	di cui: esposizioni verso imprese	davon: Risikopositionen von Unternehmen	21.063.617
11.	di cui: esposizioni in stato di default	davon: ausgefallene Positionen	2.950.025
12.	di cui: altre esposizioni	davon: sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	8.156.478

Tabelle 36

16. Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

A) Die Raiffeisenkasse hat keine Politiken und Prozesse implementiert, welche eine Kompensierung bei den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften vorsehen. Demzufolge werden von der Raiffeisenkasse diese Kreditrisikominderungstechniken nicht verwendet.

B) In Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat definierten Zielen und der Kreditpolitik liegt die von der Bank vorrangig verwendete Methode zur Verringerung des Kreditrisikos darin, unterschiedliche Arten von Real- und Personengarantien, sowie finanzielle und nicht finanzielle Garantien einzuholen.

C) Ein beachtlicher Teil der Kredite ist durch Personalgarantien besichert, normalerweise durch Bürgschaften, die hauptsächlich von Gesellschaftern der Unternehmen oder von mit den Kreditnehmern verbundenen Personen stammen.

Das Vorhandensein von Garantien beeinflusst selbstverständlich die Festlegung des maximalen Kredits, der einem einzelnen Kunden oder einer Gruppe verbundener Kunden gewährt wird.

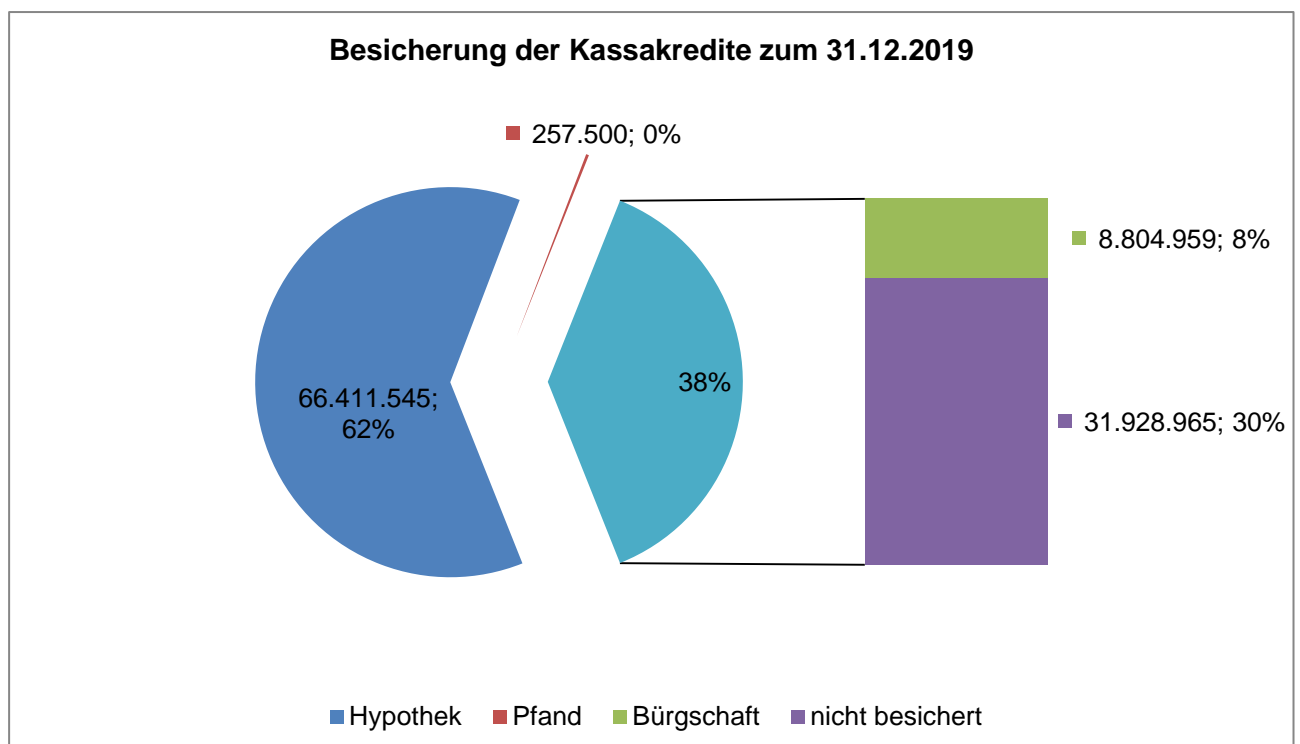


Abbildung 2

Abhängig von der Form der verwendeten Risikominderungstechniken sehen die Mindestkapitalanforderungen privilegierte Gewichtungsfaktoren gegenüber bestimmten Gegenparteien (z. B. hypothekarisch besicherte Positionen, Leasingoperationen) vor.

In der Bank wurden ab 2017 das Verfahren und die internen Richtlinien betreffend der durch Gebäude hypothekarisch besicherten Kredite angepasst, um die Erfüllung der internationalen aufsichtlichen Anforderungen und des Rundschreibens Nr. 285/2013 der Banca d'Italia hinsichtlich der aufsichtlichen Anerkennung der Kreditrisikominderungstechniken-CRM zu entsprechen.

Von der Aufsicht anerkannte Formen der Kreditrisikominderung (CRM) kommen in der Raiffeisenkasse für folgende Bereiche zur Anwendung:

- Kreditpositionen, die durch Realgarantien besichert sind (Hypothekarkredite).

Das entsprechende Geschäftsaufkommen und die entsprechende Kapitalersparnis werden dokumentiert und laufend überwacht.

Die Entwicklung der Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken, sowie der zugrunde liegenden Konzentrationen wird vom Risikomanagement überwacht.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 453 f, g)/Artikel 453 f, g

Ripartizione per classi di esposizioni/Aufteilung nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Valore ante CRM Betrag ante CRM	Ammontare protetto da tecniche di attenuazione del rischio di credito der Kreditrisikominderung unterwerferer Betrag				Totale Gesamt
			Protezione del credito di tipo reale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		Protezione del credito di tipo personale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		
			Garanzie reali finanziarie - metodo semplificato Finanzsicherheiten - einfache Methode	Garanzie reali assimilate alle personali den Garantien gleichgestellte Finanzsicherheiten	Garanzie personali Garantien	Derivati creditizi Kreditderivate	
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	47.116.978	0	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	66	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	21.561	0	0	0	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	7.326.679	0	0	0	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	22.680.615	0	0	0	0	0
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	65.687.566	0	0	0	0	0
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	2.987.454	0	0	0	0	0
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0



articolo 453 f, g)/Artikel 453 f, g

Ripartizione per classi di esposizioni/Aufteilung nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Valore ante CRM Betrag ante CRM	Ammontare protetto da tecniche di attenuazione del rischio di credito der Kreditrisikominderung unterworfenen Betrag				Totale Gesamt
			Protezione del credito di tipo reale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		Protezione del credito di tipo personale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		
			Garanzie reali finanziarie - metodo semplificato Finanzsicherheiten - einfache Methode	Garanzie reali assimilate alle personali den Garantien gleichgestellte Finanzsicherheiten	Garanzie personali Garantien	Derivati creditizi Kreditderivate	
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	2.989.432	0	0	0	0	0
altre esposizioni	sonstige Posten	3.011.362	0	0	0	0	0

Tabelle 37

17. Informationen zu notleidenden und gestundeten Risikopositionen (EBA/GL/2018/10)

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Template 1									
Qualità creditizia delle esposizioni oggetto di misure di concessione									
	a	b	c	d	e	f	g	h	
	Valore contabile lordo/importo nominale delle esposizioni oggetto di misure di concessione				Rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti		Garanzie reali ricevute e garanzie finanziarie ricevute sulle esposizioni oggetto di misure di concessione		
	Esposizioni oggetto di misure di concessione non deteriorate	Esposizioni oggetto di misure di concessione deteriorate		Di cui impaired	Su esposizioni oggetto di misure di concessione non deteriorate	Su esposizioni oggetto di misure di concessione deteriorate		di cui garanzie reali e garanzie finanziarie ricevute su esposizioni deteriorate oggetto di misure di concessione	
		Di cui in stato di default							
1	Prestiti e anticipazioni	1.229.852	1.065.726	1.065.726	1.065.726	-21.733	-711.457	1.561.514	354.269
1.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Amministrazioni pubbliche	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Enti creditizi	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	Altre società finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5.	Società non finanziarie	220.762	598.708	598.708	598.708	-4.284	-481.913	333.273	116.795
1.6.	Famiglie	1.009.090	467.018	467.018	467.018	-17.449	-229.544	1.228.241	237.474
2	Titoli di debito	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Impegni all'erogazione di finanziamenti	0	0	0	0	0	0	0	0
	Totale	1.229.852	1.065.726	1.065.726	1.065.726	-21.733	-711.457	1.561.514	354.269

Tabelle 38

Template 1

Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert/Nennbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen			kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen		
		nicht notleidende gestundete	Notleidende gestundete		davon wertgemindert	bei nicht notleidenden gestundeten Risikopositionen	bei notleidenden gestundeten Risikopositionen		davon erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
			davon ausgefallen						
1	Darlehen und Kredite	1.229.852	1.065.726	1.065.726	1.065.726	-21.733	-711.457	1.561.514	354.269
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	allgemeine Regierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Kreditinstitute/Enti creditizi	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	220.762	598.708	598.708	598.708	-4.284	-481.913	333.273	116.795
1.6.	Haushalte	1.009.090	467.018	467.018	467.018	-17.449	-229.544	1.228.241	237.474
2	Schuldtitle	0	0	0	0	0	0	0	0
3	eingegangene Kreditzusagen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	1.229.852	1.065.726	1.065.726	1.065.726	-21.733	-711.457	1.561.514	354.269

Tabelle 39

Template 3

qualità creditizia delle esposizioni deteriorate e non deteriorate per giorni di scaduto

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
		Valore contabile lordo/importo nominale											
		Esposizioni non deteriorate				Esposizioni deteriorate							
		non scadute o scadute da ≤ 30 giorni	scadute da > 30 giorni e ≤ 90 giorni		Inadempienze probabili che non sono scadute o sono scadute da ≤ 90 giorni	scadute da > 90 giorni e ≤ 180 giorni	scadute da > 180 giorni e ≤ 1 anno	scadute da > 1 anno e ≤ 2 anni	scadute da > 2 anni e ≤ 5 anni	scadute da > 5 anni e ≤ 7 anni	Scadute da > 7 anni	di cui in stato di default	
1	Prestiti e anticipazioni	89.602.587	89.484.682	117.905	4.561.646	3.931.444	63.791	0	0	566.411	0	0	4.561.647
1.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Amministrazioni pubbliche	67	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Enti creditizi	2.971.671	2.971.671	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	altre società finanziarie	32.718	32.718	0	57.910	57.910	0	0	0	0	0	0	57.910
1.5.	Società non finanziarie	21.754.064	21.754.064	0	1.430.590	865.523	0	0	565.067	0	0	1.430.590	1.430.590
1.5.1.	di cui PMI	19.982.369	19.982.369	0	1.430.590	865.523	0	0	565.067	0	0	1.430.590	1.430.590
1.6.	Famiglie	64.844.067	64.726.162	117.905	3.073.146	3.008.011	63.791	0	1.344	0	0	3.073.147	3.073.147
2	Titoli di debito	50.140.569	50.140.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Amministrazioni pubbliche	46.549.119	46.549.119	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3.	Enti creditizi	3.500.556	3.500.556	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.4.	Altre società finanziarie	90.894	90.894	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.5.	Società non finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Esposizioni fuori bilancio	29.196.627			0								595.051
3.1.	Banche centrali	0			0								0
3.2.	Amministrazioni pubbliche	2.860.329			0								0
3.3.	Enti creditizi	1.301.315			0								0
3.4.	Altre società finanziarie	7.329			0								0
3.5.	Società non finanziarie	11.911.696			0								483.463
3.6.	Famiglie	13.115.958			0								111.588
	Totale	168.939.783	139.625.251	117.905	4.561.646	3.931.444	63.791	0	0	566.411	0	0	5.156.698

Tabelle 40

Template 3

Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	
		Bruttobuchwert/Nennbetrag												
		nicht notleidende Risikopositionen			notleidende Risikopositionen									
		nicht überfällig oder ≤ 30 Tage Überfällig	überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage		Unwahrscheinliche Zahlungen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind.	überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage	überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr	überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre	überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre	überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre	Überfällig > 7 Jahre	davon ausgefallen		
1	Darlehen und Kredite	89.602.587	89.484.682	117.905	4.561.646	3.931.444	63.791	0	0	566.411	0	0	4.561.647	
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.2.	Allgemeine Regierungen	67	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.3.	Kreditinstitute	2.971.671	2.971.671	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	32.718	32.718	0	57.910	57.910	0	0	0	0	0	0	57.910	
1.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	21.754.064	21.754.064	0	1.430.590	865.523	0	0	0	565.067	0	0	1.430.590	
1.5.1.	davon KMU	19.982.369	19.982.369	0	1.430.590	865.523	0	0	0	565.067	0	0	1.430.590	
1.6.	Haushalte	64.844.067	64.726.162	117.905	3.073.146	3.008.011	63.791	0	0	1.344	0	0	3.073.147	
2	Schuldtitel	50.140.569	50.140.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.2.	allgemeine Regierungen	46.549.119	46.549.119	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.3.	Kreditinstitute	3.500.556	3.500.556	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	90.894	90.894	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	außerbilanzielle Risikopositionen	29.196.627			0								595.051	
3.1.	Zentralbanken	0			0								0	
3.2.	allgemeine Regierungen	2.860.329			0								0	
3.3.	Kreditinstitute	1.301.315			0								0	
3.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	7.329			0								0	
3.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	11.911.696			0								483.463	
3.6.	Haushalte	13.115.958			0								111.588	
	Gesamt	168.939.783	139.625.251	117.905	4.561.646	3.931.444	63.791	0	0	566.411	0	0	5.156.698	

Tabelle 41

Template 4

esposizioni deteriorate e non deteriorate e relative rettifiche e accantonamenti

	a	b	c		d		e		f		g		h		i		j		k		l		m	n		o
			Valore contabile lordo/valore nominale						Rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti						Cancellazioni parziali cumulate		Garanzie reali e garanzie finanziarie ricevute									
			Esposizioni non deteriorate			Esposizioni deteriorate			Esposizioni non deteriorate – rettifiche di valore cumulate e accantonamenti			Esposizioni deteriorate – rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti			su esposizioni non deteriorate		su esposizioni deteriorate									
di cui stadio 1		di cui stadio 2	di cui stadio 2		di cui stadio 3	di cui stadio 1		di cui stadio 2	di cui stadio 2		di cui stadio 3	di cui stadio 2	di cui stadio 3													
1	Prestiti e anticipazioni	89.501.106	86.807.647	2.693.459	4.503.737	0	4.503.737	0	0	0	0	-246.792	-188.626	-58.166	-2.487.581	0	0	-2.487.581	0	0	0	0	0	0	89.602.587	2.001.412
1.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Amministrazioni pubbliche	67	67	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	67	0
1.3.	Enti creditizi	2.870.188	2.870.188	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.467	-1.467	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.971.671	0
1.4.	Altre società finanziarie	32.718	32.718	0	0	0	0	0	0	0	0	-10	-10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32.718	0
1.5.	Società non finanziarie	21.754.065	21.472.684	281.381	1.430.590	0	1.430.590	0	1.430.590	0	0	-61.039	-55.637	-5.402	-1.062.267	0	0	-1.062.267	0	0	0	0	0	0	21.754.064	359.983
1.5.1.	di cui PMI	19.982.369	19.700.988	281.381	1.430.590	0	1.430.590	0	1.430.590	0	0	-51.039	-45.637	-5.402	-1.062.266	0	0	-1.062.266	0	0	0	0	0	0	19.982.369	359.983
1.6.	Famiglie	64.844.068	62.431.990	2.412.078	3.073.147	0	3.073.147	0	3.073.147	0	0	-184.275	-131.511	-52.764	-1.425.314	0	0	-1.425.314	0	0	0	0	0	0	64.844.067	1.641.429
2	Titoli di debito	49.070.476	49.070.476	0	0	0	0	0	0	0	0	-63.081	-63.081	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.140.569	0
2.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Amministrazioni pubbliche	45.569.920	45.569.920	0	0	0	0	0	0	0	0	-61.375	-61.375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.549.119	0
2.3.	Enti creditizi	3.500.556	3.500.556	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.706	-1.706	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.500.556	0
2.4.	Altre società finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.894	0
2.5.	Società non finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Esposizioni fuori bilancio	27.939.820	27.821.360	118.460	595.051	0	595.051	15.214	14.679	548	91.291	0	0	91.291	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.196.627	0
3.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2.	Amministrazioni pubbliche	2.860.329	2.860.329	0	0	0	0	2.369	2.369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.860.329	0
3.3.	Enti creditizi	44.508	44.508	0	0	0	0	224	224	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.301.315	0
3.4.	altre società finanziarie	7.329	7.329	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.329	0
3.5.	Società non finanziarie	11.911.697	11.810.347	101.350	483.463	0	483.463	6.085	5.608	478	77.174	0	0	77.174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.911.696	0
3.6.	Famiglie	13.115.957	13.098.847	17.110	111.588	0	111.588	6.535	6.477	70	14.117	0	0	14.117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.115.958	0
	Totale	166.511.402	163.699.483	2.811.919	5.098.788	0	5.098.788	-294.659	-237.028	-57.618	-2.396.290	0	0	-2.396.290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.939.783	2.001.412	

Tabelle 42

Template 4

nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n		o													
														Bruttobuchwert/Nennbetrag						kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						kumulierte Teilabschreibung	erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien		
														nicht notleidende Risikopositionen			notleidende Risikopositionen			nicht notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen			notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Kreditrisiken und Rückstellungen				bei nicht notleidenden Risikopositionen	bei notleidenden Risikopositionen	
														davon Stufe 1			davon Stufe 2	davon Stufe 2		davon Stufe 3	davon Stufe 1		davon Stufe 2	davon Stufe 2					davon Stufe 3
1	Darlehen und Kredite	89.501.106	86.807.647	2.693.459	4.503.737	0	4.503.737	-246.792	-188.626	-58.166	-2.487.581	0	-2.487.581	0	89.602.587	2.001.412													
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
1.2.	allgemeine Regierungen	67	67	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	67	0													
1.3.	Kreditinstitute	2.870.188	2.870.188	0	0	0	0	-1.467	-1.467	0	0	0	0	0	2.971.671	0													
1.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	32.718	32.718	0	0	0	0	-10	-10	0	0	0	0	0	32.718	0													
1.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	21.754.065	21.472.684	281.381	1.430.590	0	1.430.590	-61.039	-55.637	-5.402	-1.062.267	0	-1.062.267	0	21.754.064	359.983													
1.5.1.	davon KMU	19.982.369	19.700.988	281.381	1.430.590	0	1.430.590	-51.039	-45.637	-5.402	-1.062.266	0	-1.062.266	0	19.982.369	359.983													
1.6.	Haushalte	64.844.068	62.431.990	2.412.078	3.073.147	0	3.073.147	-184.275	-131.511	-52.764	-1.425.314	0	-1.425.314	0	64.844.067	1.641.429													
2	Schuldtitle	49.070.476	49.070.476	0	0	0	0	-63.081	-63.081	0	0	0	0	0	50.140.569	0													
2.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
2.2.	allgemeine Regierungen	45.569.920	45.569.920	0	0	0	0	-61.375	-61.375	0	0	0	0	0	46.549.119	0													
2.3.	Kreditinstitute	3.500.556	3.500.556	0	0	0	0	-1.706	-1.706	0	0	0	0	0	3.500.556	0													
2.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.894	0													
2.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
3	außerbilanzielle Risikopositionen	27.939.820	27.821.360	118.460	595.051	0	595.051	15.214	14.679	548	91.291	0	91.291		29.196.627	0													
3.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
3.2.	allgemeine Regierungen	2.860.329	2.860.329	0	0	0	0	2.369	2.369	0	0	0	0	0	2.860.329	0													
3.3.	Kreditinstitute	44.508	44.508	0	0	0	0	224	224	0	0	0	0	0	1.301.315	0													
3.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	7.329	7.329	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	7.329	0													
3.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	11.911.697	11.810.347	101.350	483.463	0	483.463	6.085	5.608	478	77.174	0	77.174	0	11.911.696	0													
3.6.	Haushalte	13.115.957	13.098.847	17.110	111.588	0	111.588	6.535	6.477	70	14.117	0	14.117	0	13.115.958	0													
	Gesamt	166.511.402	163.699.483	2.811.919	5.098.788	0	5.098.788	-294.659	-237.028	-57.618	-2.396.290	0	-2.396.290	0	168.939.783	2.001.412													

Tabelle 43